

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 20 • Donnerstag, 20. Mai 2021

Ettlingen



Neue Online-Kurse
ab 25.5. bis 30.7.

Ettlingen

Nicht locker lassen!

vhs weiter online



Online-Kurse gegen Corona-Frust!

Am 25. Mai geht's weiter. Eine Sprache auffrischen, mit Yoga die Gesundheit fördern, den Körper für den Sommer in Form bringen und vieles mehr wartet auf Sie. Kurs entdeckt? Schnell buchen!

unter www.vhsettingen.de oder 07243 101-484/-483

So einfach ist es, seinen Horizont zu erweitern.



BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE
LITERATURTAGE
ETTlingen 2021
11. - 30. Mai 2021
22. Mai | 20 Uhr Livestream
www.literaturtage.ettlingen.de



Thommie Bayer



& Die Nachtigallen



Zustimmung zu neuem Abteilungskommandant

Nachdem Martin Baureithel als Abteilungskommandant der Abteilung Ettlingen-Stadt zurückgetreten ist, wurde im April Marcel Früh zum neuen Abteilungskommandanten gewählt. Sein 1. Stellvertreter ist Sascha Bauchert und sein 2. Manuel Doninger. Der Gemeinderat gab seine Zustimmung zur Wahl und dankte Martin Baureithel für seine Arbeit und zollte dem neuen Führungsteam seinen Respekt und wünschte ihm allseits gesunde Heimkehr.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 28. April bis 6. Mai**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 20. bis 22. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. **Öffnungszeiten** montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Gewinner des Fotowettbewerbs „Gestalte mit uns das Ettlenger Memory“ stehen fest

Vom 3. bis 21. November konnten Hobbyfotografen und kreative Köpfe am Fotowettbewerb „Gestalte mit uns das Ettlenger Memory“ teilnehmen und besondere Schnapshots der Stadt einreichen. Da noch Motive aus den Stadtteilen fehlten, wurde der Fotowettbewerb vom 25. Februar bis 8. April 2021 erneut ausgeschrieben.

Jetzt ist es endlich soweit, die 24 schönsten Schnapshots von Ettlingen und seinen Stadtteilen stehen fest. Die Vorfreude auf das 48-Teile Memory, das in Zusammenarbeit mit my Ravensburger gestaltet wird, steigt mit jedem Tag.

Die Gewinner des Fotowettbewerbs werden per E-Mail benachrichtigt und erhalten als Dankeschön und Andenken zwei Ettlenger Memorys. Sobald es in der Stadtinfo erhältlich ist, werden die Gewinner per E-Mail und alle Interessierten informiert.

Allen Teilnehmer/innen des Fotowettbewerbs sei gedankt und den Gewinner/innen gratuliert.

Radverkehrskonzept für die Ost-West-Achse im Rat

Nach der Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik beschäftigte sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch vergangener Woche mit dem Radverkehrskonzept für die Ost-West-Achse durch die Stadt.

Verkehrsplaner Stefan Wammetsberger vom Fachplanungsbüro Koehler und Leutwein, Karlsruhe, der schon den Ausschuss über die verschiedenen Überlegungen hinsichtlich der Querungsmöglichkeiten informiert hatte, stellte dem Gemeinderat die untersuchten „Korridore“ für Radfahrer nochmals in kompakter Form vor, anmerkend, dass nicht jede Route für alle Radler geeignet ist.

Bei jeder Variante gibt es sicherheitsrelevante Konfliktstellen für Radler, wie Einfahrten von Gewerbebetrieben, fehlende Abstände zu parkenden Fahrzeugen oder Schwerlastverkehr. Ziel ist jedoch ein hoher Standard, auch wenn sich dieser wohl vor allem auf die Schnelle nicht durchgängig realisieren lässt. In die Planungen werden auch die Bedürfnisse bestimmter Nutzergruppen mit einfließen, von stressgewohnten Vielfahrern bis zu Erwachsenen mit Kindern im Schlepptau.

Verschiedene „Korridore“ für die Ost-West-Verbindung wurden untersucht. Umwege führten ebenso zu Ausschlüssen wie hoher Umbauaufwand, beispielsweise wenn Gleisquerungen angepasst werden müssten. Hohe Verkehrsmengen bei fehlender Breitenentwicklungsmöglichkeit durch vorhandene Bebauung waren ein weiteres Ausschlusskriterium. Auch künftige Entwicklungsvorhaben wurden berücksichtigt. Letztlich erwies sich eine Kombination aus zwei Linien als geeignet zu einer kurzfristigen Verbesserung der Ost-West-Route.

Die als „Vorzugsvariante 5“ benannte Lösung führt vom Bahnhof Busenbach über die innere Pforzheimer Straße Spinnerei, quert die bestehende Albrücke zum Graf-Rhena-Weg, weiter bis Am Brudergarten, dort über die Albrücke, links geht's weiter auf dem Geh-Radweg bis zur Buhlsch'en Mühle, dann via Pforzheimer-, Alb-, Schiller- bis Mühlenstraße, weiter entlang der Mühlenstraße, Wasen, Rheinstraße und die parallele Mörscher Straße bis zur Querung der A5.

Stressresistente Radler könnten alternativ und schnell über die Pforzheimer Straße im Mischverkehr radeln und über den Kreisverkehr am Lauerturm weiter via Scheffelstraße fahren. Wer hingegen sorgloser radeln möchte oder mit Kindern unterwegs ist, mag die Route über den Graf-Rhena-Weg wählen. Bei allen Überlegungen gibt es aktuell neutralgische Punkte. Ziel ist eine Route, die Konfliktarmut, zeitlichen und finanziellen Rahmen sowie Nutzerakzeptanz kombiniert. Der Gemeinderat bat darum, für den Korridor Albrücke eine Alternative zu suchen, da sie ein Problem darstelle. Die Innere Pforzheimer möge weiter verfolgt werden.

Ist ein Korridor gefunden, ist zugleich die Grundlage der Planung gelegt. Anschließend werden die Einzelabschnitte untersucht, um die Auswirkungen auf den gesamten Verkehr beurteilen zu können. Die Verkehrssicherheit gehört ebenso dazu wie die Anpassungen des bestehenden Verkehrsraums unter Nutzeraspekten. Erster Umsetzungsabschnitt ist die Rheinstraße, dabei soll auch die Problematik des provisorischen Fußgängerüberwegs gelöst werden. Der Naturschutz spielt gleichfalls eine Rolle. Die Umsetzung der einzelnen Abschnitte ist von der Haushaltssituation der kommenden Jahre abhängig.



Geänderte Redaktionsschlüsse für Kalenderwochen 21 und 22

Wegen der Feiertage an Pfingsten (Pfingstmontag 24. Mai) und Fronleichnam (Donnerstag, 3. Juni) gelten für die Amtsblattausgaben der Kalenderwochen 21 und 22 geänderte Redaktionsschlüsse für die Vereinsberichterstattung.

Für **Ausgabe 21**, erscheint am **Donnerstag, 27. Mai**, müssen die Berichte bereits am **Freitag, 21. Mai**, spätestens 22 Uhr im Redaktionssystem Artikelstar eingestellt sein.

Die **Ausgabe 22** erscheint bereits am **Mittwoch, 2. Juni**, für dieses Amtsblatt gilt als spätester Einstellungszeitpunkt für den Artikelstar der **Freitag, 28. Mai**, 22 Uhr.

Alle Informationen über geänderte Redaktionsschlüsse sind auch im Artikelstar unter der Rubrik „Kalender“ zu finden.

Gemeinderat: Entwurf für Karlsruher Straße 2-6 überarbeitet



Nachher (links) /vorher (rechts). Entwurf Thomas Fabrinsky, Freier Architekt BDA/Visualisierung stuchlik3d

Der Gemeinderat hatte sich im Juli 2020 zuletzt mit dem Vorhaben Karlsruher Straße 2-6 befasst. Inzwischen wurde der Siegerentwurf des Büros Fabrinsky nochmals überarbeitet. Die Visualisierung zeigt die Blickachse aus der Schillerstraße über den Kreislauf auf den überplanten Gebäudekomplex.

Kritisiert worden war der Übergang von der historischen zur zeitgenössischen Architektur, vor allem aber das im ersten Entwurf angedachte ‚nicht zur Altstadttypologie passende Flachdach‘. Die Diskussion und die Bewertung der Weiterentwicklung, die von der Verwaltung initiiert wurde, wurde durch einen Beirat begleitet, bestehend aus dem ursprünglichen Preisgericht mit Investor,

Gemeinderätinnen und -räten, externen Fachleuten und Verwaltungsmitarbeitern, darüber hinaus aber auch aus vier zufällig ausgewählten Bürgern bzw. Bürgerinnen, um durch sie den Blick der Bürgerschaft auf das Projekt mit einzubinden.

Letztlich einigte man sich auf eine Variante mit geneigten Dächern, die auf dem Kopfbau als giebelständiges, auf dem Längsbau als traufständiges Satteldach geplant sind. Die Dächer erhöhen die Anzahl der Wohnungen. Die Belichtung und die Belüftung erfolgen nicht über Gauben, sondern mittels Dachfenstern und eines nach Norden auskragenden Dachgeschosses. Die Erhöhung stört nicht, zumal die Schillerschule als Gegenüber weit imposanter wirkt und den

Straßenraum prägt. Der Längsbau schließt nun mit einer Fuge nach Norden ab, die den Baukörper in der Tiefe gliedert und das zur Straße hin geneigte Dach ermöglicht. Die Sockelzone ist im überarbeiteten Entwurf aktuell nicht mehr leicht zurückversetzt, sondern schließt bündig ab.

Auf der Grundlage des überarbeiteten Plans wird nun im nächsten Schritt ein Entwurf für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan erstellt, ergänzt durch den Vorhaben- und Erschließungsplan und den Durchführungs- und Erschließungsvertrag. Weiter geht's dann mit dem Auslegungsbeschluss des Gemeinderats zur Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Haushaltssicherungskonzept

Zieldefinition

Das Regierungspräsidium genehmigte den Haushalt 2021, jedoch mit deutlichen Aufgaben, als Beispiel sei genannt, die Überarbeitung des Investitionsprogramms oder die Reduktion des Kreditbedarfs durch Minderzahlungen oder ausreichende Mittel zu generieren zur Schuldentilgung.

Deutlich machte Oberbürgermeister Johannes Arnold, dass diese Haushaltssituation nicht ausgemacht sei. In der Nachflowtextzeit habe man keinen Pfennig in die Unterhaltung gesteckt, in gut drei Jahren wären wir mit allen Gebäuden a jour gewesen, so Arnold.

Bis Ende September müsse die Verwaltung über den Verlauf des Haushaltes berichten, ließ stellvertretende Kämmerin Moni-

ka Lessle wissen. Die Liquidität habe 2020 noch elf Millionen betragen, im April diesen Jahres war sie aufgebraucht und es mußten Kassenkredite aufgenommen werden, merkte Frau Lessle an.

Die Verwaltung hat eine Zieledefinition erarbeitet, spricht kontinuierliche Verringerung des Defizits im ordentlichen Ergebnishaushalt ab 2021 mit der Zielsetzung, bis 2025 ein wieder ausgeglichenes Ergebnis zu haben. Durch die bereits jetzt schon eingeleiteten Maßnahmen wird das geplante Defizit 2021 von 20,2 Millionen Euro jetzt schon unterschritten. Im kommenden Jahr beliefe es sich auf 15 Millionen Euro, im Jahr 2023 auf zehn Millionen Euro und 2024 wäre es auf fünf Millionen Euro zu begrenzen, so dass 2025 der Haushalt ausgeglichen wäre. Auch die Nettokreditaufnahme von 21,44 Millionen Euro in diesem Jahr werden un-

terschritten. Darüber hinaus muss das Investitionsprogramm von 2022 bis 2025 so überarbeitet werden, dass der Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit 60 Millionen Euro nicht überschreitet.

Eine Liste von investiven Projekten, die nicht weiterbearbeitet werden, wurde zusammengestellt, die Schillerschule gehört ebenso dazu wie die Sanierung rund um die Post oder die Feuerwehr Berg. Herausgenommen wird die Zellmarkstraße in Schluttenbach. Hierüber diskutierte der Rat lange und beschloss, dass das Projekt nicht durch die Vorplatzsanierung des Dorfgemeinschaftshauses Schluttenbach sowie einen zusätzlichen Teil aus dem Ortschaftsratsbudget kompensiert werden solle.

Investitionszuwendungen an Dritte werden ab nächstem Jahr im Normalfall auf maximal 300 000 Euro pro Jahr gedeckt.

Seniorenhaus in Bruchhausen

Ein Stein gewordener Wunsch



In der gewohnten Umgebung bleiben, das geht für pflegebedürftige Senioren/-innen in Bruchhausen seit fast fünf Monaten durch das Seniorenhaus an der Fere-Champenoise-Straße.

Transparent und leicht wirkt der Bau von außen und dieses Prinzip setzt sich im Innern fort. Hell und licht präsentieren sich die Aufenthaltsbereiche, die Flure und Zimmer des Seniorenhauses in Bruchhausen. Vor knapp fünf Monaten öffnete es seine Türen und 30 der 45 Zimmer sind bereits belegt. Im Juni folgen die nächsten 15, ließ bei einer Führung der Leiter des Hauses, Mirco Langetepe, Ortsvorsteher Wolfgang Noller, Vertreter des Ortschaftsrates und Oberbürgermeister Johannes Arnold wissen.

Im Erdgeschoss besticht neben der großen Wohnküche für das betreute Wohnen ein

sich direkt anschließender Raum, der wenn es wieder geht, sich auch für Nichtbewohner öffnet. Das war eine Bitte des Ortschaftsrates, denn so einen kleinen Raum haben wir, merkte Ortsvorsteher Noller an. Das Seniorenhaus wird ihn für Gottesdienste aber auch für kleine Konzerte nutzen.

Großzügig geschnitten sind die Aufenthaltsräume, ohne zu groß zu sein, mit ein Prinzip des Hauses, das keinen Hotelcharakter haben soll, hier wohnen Menschen, unterstrich Petra Damm, Bereichsleiterin für die Pflege, die wie Herr Langetepe früher im Stephanusstift am Robberg gearbeitet

hat. „Wir sind ein eingespieltes Team“, das kommt der neuen Einrichtung zupass.

Nicht nur die Zimmer sind wohnlich, auch die Flure durch die vielen Bilder. Unsere Bruchhausener Künstlergruppe hat durch die Corona-Pandemie einfach keine Möglichkeit, ihre Werke zu zeigen, da kamen die Frauen und Männer auf die Idee, doch die vielen langen Flure im Seniorenhaus zu bespielen und haben ihre Werke dem Haus geschenkt.

Das Highlight des Hauses ist mit die Dachterrasse, gesäumt von alten Bäumen, die der Ortschaftsrat erhalten wissen wollte. Sie geben dem Ganzen einen idyllischen Charakter und das im 3. Stock.

Alle haben für das Haus an einem Strang gezogen, erinnerte Wolfgang Noller. Es war ein gemeinsames Projekt von CDU und SPD aufgrund des häufig geäußerten Wunsches der Bruchhausener Senioren/-innen, ein Seniorenheim in gewohnter Umgebung zu haben. Bereits 2013 war die Fläche von der Verwaltung in den Wohnbauflächenatlas aufgenommen worden. Und so wie das Haus durch seine Transparenz besticht, so transparent waren auch die Abläufe, von Anfang an waren alle immer eingebunden.

Neben den Zimmern im Seniorenhaus gibt es noch elf geförderte Wohnungen und Wohneigentum in einem Solitärhaus, hier war die Voraussetzung 60 plus zu sein.

Rund zwölf Millionen Euro sind in die Einrichtung an der Fere-Champenoise-Straße geflossen, die von der Diakonie betrieben wird.

Wettbewerb European 16

„Living Cities – Lebendige Städte“ – Ideen fürs ELBA-Areal gesucht

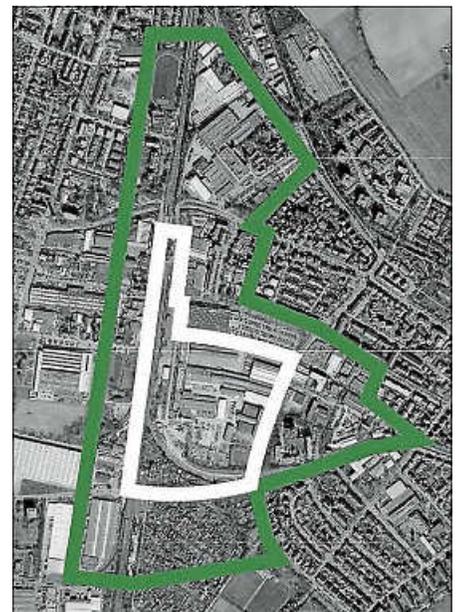
Der architektonische und städtebauliche Wettbewerb European 16, bei dem fünf deutsche Städte vertreten sind, darunter Ettlingen, sucht Transformationsideen für vernachlässigte oder monofunktional genutzte Flächen, die zu lebendigen, integrativen und durchmischten Stadträumen werden sollen. In Ettlingen ist es das brachliegende ELBA-Industriearéal sowie das Umfeld des Bahnhofs Ettlingen-West, zusammen eine Fläche von rund 65 Hektar.

In einem Wettbewerbsverfahren soll ein städtebaulicher Entwurf für das Projektgebiet erarbeitet werden, dessen Augenmerk einerseits auf den für eine neue Identität wichtigen Freiräumen, andererseits auf einem nachhaltigen Städtebau und als dritter wichtiger Baustein auf einem zukunftsgerichteten Mobilitätskonzept liegt.

Es werden innovative Ideen dafür gesucht, wie lebendige Stadträume auch in einem Umfeld entstehen können, das schwerpunktmäßig durch Arbeiten geprägte neue Nutzungen aufweist.

Gefragt sind Entwürfe mit umfassend gemischten und sozial integrativen Stadtstrukturen, die auch die Parameter Klimawandel, verändertes Mobilitätsverhalten und Nutzungsflexibilität berücksichtigen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ettlingen.de/2927088

European ist ein internationaler städtebaulicher Planungs- und Architekturwettbewerb, der alle zwei Jahre europäische Städte mit den Nachwuchsgenerationen von Architekten/-innen, Stadtplanern/-innen und Freiraumplanern/-innen zusammenbringt. Jeder Wettbewerb wird zu einem aktuellen Thema ausgelobt, das für die Entwicklung der europäischen Stadt von zentraler Bedeutung ist. An den Wettbewerben sind jeweils über 50 europäische Städte und mehr als 2000 Teams beteiligt. Der Wettbewerb bietet Städten und Bauherren neue und innovative Lösungen für die lokale Stadtentwicklung und jungen Planern/-innen die Möglichkeit, sich national und international zu vernetzen.



Neue Stadtbäume sollen Klimawandel trotzen

Gießpatenschaften erhalten Bestand



Jüngere Stadtbäume sind für Wassergaben dankbar: Gießpaten können im Rahmen eines Pilotprojektes von der Stadt bereitgestellte Wasserbeutel nutzen. Die Beutel sind mit dem Lauerturm-Logo versehen wie hier das Beispiel an einer Albizie (v. l. n. r. Stadtbauamtsleiter Philipp Schwab, Garten- und Friedhofsabteilungsleiterin Ingrid Lotterer und OB Johannes Arnold).

Drei Dürresommer in Folge haben nicht nur in den Wäldern rund um Ettlingen, sondern auch im städtischen Baumbestand zu Verlusten geführt. Besonders die Straßenbäume haben es aufgrund ihres beengten Wurzelraumes schwer.

Der Ettlinger Baumbestand umfasst - außerhalb des Waldes - etwa 19.000 Bäume. Wollte man alle diese Bäume konsequent bewässern, würde vermutlich die Trinkwasserversorgung zusammenbrechen. Allein ein Jungbaum, zu erkennen am stützenden Pfahl-Dreibock, braucht gut 200 Liter Wasser alle zehn Tage. Neu gepflanzte Stadtbäume versorgt das für das Grün im Stadtgebiet zuständige Garten- und Friedhofsamt des Stadtbauamts drei Jahre lang im Rahmen der Entwicklungspflege; 2020 wurden beispielsweise rund 100 Bäumchen frisch gesetzt.

Klar ist, dass langfristig der städtische Baumbestand an das sich verändernde Klima mit Hitze- und Trockenperioden angepasst werden muss. Dieses Ziel verfolgt das Stadtbauamt, indem die Artenvielfalt erhöht und Baumarten aus trocken-heißen Klimazonen ausgesucht werden. Außerdem wird bei Neupflanzungen auf einen größeren Wurzelraum geachtet.

Ein solcher Bestandsumbau braucht jedoch viele Jahre. Bis dahin ist es „überlebensnotwendig“ für das Grün in der Stadt, dass ihm Gießpaten zur Seite stehen. Viele Bürgerinnen und Bürger wässern von sich aus die dürstenden Bäume, die sich ihrerseits mit Schatten und der Verbesserung des Stadtklimas bedanken. Und zu so manch netter nachbarschaftlicher Begegnung kommt es durch das Gießen auch.

Eine solche private Gießaktion war es auch, die Oberbürgermeister Johannes Arnold zum Anlass nahm, das Pilotprojekt Wasserbeutel zu initiieren. Denn die meisten Baumfreunde haben nicht jeden Tag Zeit zum Gießen, für sie ist der wasserspeichernde Beutel ideal. Diesen bereits aktiven oder auch künftigen Gießpaten stellt die Stadt die Be-

wässerungssäcke zur Verfügung. Zunächst nur in begrenzter Zahl, um Resonanz und Praktikabilität eine Saison lang zu prüfen. Deshalb gibt es auch nur einen Wasserbeutel pro Person.

Und so gehts:

- die Ausgabe erfolgt ab 25. Mai durch die Stadtinformation in der Kernstadt bzw. die Ortsverwaltungen
 - Der Sack sollte dann um einen „halbwüchsigen“ Baum von geringem Stammumfang, jedoch ohne Pfahldreibock, befestigt werden.
 - Ideal wäre es, diesen rund 100 Liter fassenden Wasserbeutel während der Vegetationsperiode alle zehn Tage mit Wasser zu füllen, damit das Wasser sonst nur die Bodenoberfläche benetzt. Es empfiehlt sich, mit einer Strick- oder Spicknadel einige kleine zusätzliche Abflusslöcher in den Sack zu stechen im Bereich der Naht, denn für den Baum ist es besser, wenn das Wasser in größerer Menge in die Tiefe fließt, sonst bildet er zu viele Wurzeln im flachen Bereich aus und wird anfälliger für Trockenheit.
 - Wer kein Gießspate mehr sein möchte, gibt den Wassersack an die Stadtinformation/Ortsverwaltung zurück, damit er nicht als Plastikmüll in der Umgebung landet. Im Winter sollten dann alle Beutel abgenommen und eingelagert werden, damit Luft an die Baumrinde gelangen kann.
 - Selbstverständlich können die Bäume auch ohne Wasserbeutel gegossen werden. Ältere Bäume können ebenfalls gewässert werden, ein ausgewachsener Baum von 20 Metern Höhe kann etwa 400 Liter Wasser pro Tag verdunsten.
- Das Stadtbauamt dankt allen für das bisher geleistete Engagement. Es wäre schön, den ein oder anderen Gießpaten gewinnen zu können.
- Fragen zu den Gießpatenschaften richten Sie bitte an die Stadtinformation Tel. 07243 101 380 und an die jeweilige Ortsverwaltung.

Gemeinderat

Entwurf der Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2022

Der Regionalplan ist das zentrale planerische Instrument zur verbindlichen überörtlichen und überfachlichen Koordination der Raumnutzungen auf regionaler Ebene. Er ist ein Handlungsrahmen für die Bereiche Siedlung, Freiraum, Wirtschaft und Infrastruktur und formuliert Vorgaben für die Bauleitplanung. Der Geltungsbereich umfasst die Landkreise Karlsruhe und Rastatt und die Stadtkreise Karlsruhe und Baden-Baden. 2016 hatte die Verbandsversammlung den Aufstellungsbeschluss für die Fortschreibung gefasst, denn die wesentlichen planerischen Grundlagen datieren aus den 1990er Jahren. Im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wurde auch die Stadt Ettlingen aufgefordert, Stellung zu nehmen. Die Stadt hat wie berichtet eine Reihe von Korrekturen zusammengestellt, darunter die Suchkulisse für Photovoltaik nicht nur östlich, sondern auch westlich der Autobahn.

Abgelehnt wurde mehrheitlich (23 zu acht Gegenstimmen bei einer Enthaltung) der Antrag der Grünen die Suchkulisse nur auf die Westseite zu beschränken, und der Änderungsantrag Hagbruch wurde gleichfalls mit 21 zu elf Gegenstimmen abgelehnt.

Geschlossene Kanalsanierung in Bruchhausen

Die Kanalinспекtion im Rahmen der Eigenkontrollverordnung hat Handlungsbedarf ergeben (die Redaktion berichtete). Bruchhausen hat Priorität, weil dort der Grundwasserstand sehr hoch ist und viele Abwasseranlagen „im Grundwasser“ liegen. Der Ortschaftsrat Bruchhausen hat der Planung bereits zugestimmt.

Die Auswertung zeigte Undichtigkeiten größeren und kleineren Ausmaßes. Für die Reparatur der Schäden werden geschlossene Sanierungsverfahren ausgeschrieben (Inliner, punktuelle Innenreparatur...). Diese Verfahren können bei minimaler Verkehrsbehinderung in kurzer Zeit realisiert werden und sind deutlich wirtschaftlicher. Die Planung obliegt dem Ingenieurbüro ARCADIS, das 2016 in einem Auswahlverfahren ermittelt wurde. Der Schwerpunkt liegt südlich der Landstraße.

Insgesamt belaufen sich die geschätzten Kosten auf rund 810.000 Euro plus minus 20 Prozent. Der Gemeinderat folgte dem vorbereitenden Ausschuss für Umwelt und Technik.


vhs trotz(t) Corona!
Neue Online-Kurse

 vom 25. Mai bis 30. Juli 2021
 
DIE VHS-OFFENSIVE GEHT WEITER

Bestens angenommen wurden die beiden ersten Online-Kurse der vhs während des Lockdowns. Die Kurse werden wegen der großen Nachfrage ab Mai/Juni wieder angeboten.

Eine Sprache auffrischen, mit Yoga die Gesundheit fördern, den Körper für den Sommer in Form bringen und vieles mehr wartet auf Sie. Kurs entdeckt? Schnell buchen!

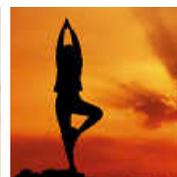
Mehr Details und Anmeldung auf der Website: www.vhsettlingen.de oder unter 07243 101-484/-483

Gesundheit & Bewegung

Mo 07.06.	Qigong	10:45 - 12:15	Uhr 8x
Mo 07.06.	Hatha-Yoga für Einsteiger	18:45 - 20:15	Uhr 8x
Mo 28.06.	Zumba	19:00 - 20:00	Uhr 5x
Di 08.06.	Pilates	09:30 - 10:30	Uhr 8x
Di 08.06.	Rückenschule	17:00 - 18:00	Uhr 8x
Di 08.06.	Hatha-Yoga für den Rücken	18:15 - 19:45	Uhr 8x
Di 25.05.	Qigong Yangsheng	19:30 - 20:30	Uhr 5x
Di 08.06.	Yin-Yoga, Fasziendehnung	20:00 - 21:30	Uhr 8x
Mi 09.06.	Rückenschule	18:00 - 19:00	Uhr 8x
Mi 09.06.	Fitness-Mix	18:00 - 19:00	Uhr 8x
Mi 09.06.	Pilates für Jedermann	19:15 - 20:15	Uhr 8x
Do 10.06.	Rückenfit-Yoga	09:00 - 10:15	Uhr 7x
Do 10.06.	Bauch-Beine-Po & Fitness-Mix	18:00 - 19:00	Uhr 8x
Do 10.06.	Pilates	18:30 - 19:30	Uhr 8x
Do 10.06.	Trainierte Faszien	19:15 - 20:15	Uhr 8x
Fr 28.05.	Qigong Yangsheng	10:00 - 11:00	Uhr 5x
Mi 09.06.	Online-Vortrag Dr.med. Kopp „Depressionen – Ursachen, Symptome, Therapie“	19:00 - 20:30	Uhr 1x

Sprachen

Mo 17.05.	Spanisch A2/B1, Auffrischkurs	18:30 - 20:00	Uhr 5x
Di 25.05.	Französisch B2, Auffrischkurs	09:30 - 10:30	Uhr 5x
Di 08.06.	Spanisch B1, Auffrischkurs	10:00 - 11:30	Uhr 6x
Di 08.06.	Italienisch A1, Auffrischkurs	16:00 - 17:30	Uhr 8x
Di 25.05.	Französisch B2, Auffrischkurs	17:30 - 18:30	Uhr 5x
Di 08.06.	Italienisch A2, Auffrischkurs	17:45 - 19:15	Uhr 8x
Di 25.05.	Französisch A1, Auffrischkurs	18:45 - 19:45	Uhr 5x
Di 08.06.	Französisch A1, Auffrischkurs	19:00 - 20:00	Uhr 8x
Mi 09.06.	Spanisch A2, Grammatiktrain.	09:45 - 11:15	Uhr 7x
Mi 09.06.	Spanisch A2, Auffrischkurs	10:00 - 11:30	Uhr 6x
Mi 09.06.	Italienisch A2, Auffrischkurs	15:30 - 17:00	Uhr 8x
Mi 09.06.	Spanisch B1, Lektion 3	18:30 - 20:00	Uhr 8x
Mi 09.06.	Italienisch A2/B1, leichte Konvers.	19:00 - 20:30	Uhr 8x
Mi 09.06.	Spanisch A1/A2, Auffrischkurs	19:30 - 21:00	Uhr 8x
Do 10.06.	Spanisch A1, Auffrischkurs	18:30 - 20:00	Uhr 6x
Do 01.07.	Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse - Schnupperkurs-	18:30 - 20:00	Uhr 4x
Fr 11.06.	Englisch A1/A2, Auffrischkurs	11:00 - 12:30	Uhr 8x



Wasser- und Energiezählertausch

Das Mess- und Eichgesetz schreibt den turnusmäßigen Austausch von Wasser-, Gas- und Stromzählern vor. Deshalb müssen 400 Gaszähler, 1.900 Wasserzähler und 1.600 Stromzähler in den kommenden Wochen in der Kernstadt und den Ortsteilen ausgetauscht werden. Die von der SWE Netz GmbH beauftragten Monteure der Installationsfirma GWE ServiceS, Lombardinost. 4, Germersheim sind über einen Dienstaussweis der SWE Netz GmbH klar erkennbar.

Der Austausch beginnt Mitte Mai und dauert voraussichtlich bis Ende Oktober. Betroffene Kunden/-innen erhalten den Wechseltermin mitgeteilt. Der Zählerwechsel ist eine kostenfreie Dienstleistung. Die Firma GWE ServiceS ist über die kostenlose Telefonnummer 0800 – 4931111 oder unter www.gwe-services.de erreichbar.

Die Erfassung der Daten des Zählerwechsels erfolgt papierlos mit elektronischen Eingabegeräten. Die Kunden der SWE Netz GmbH werden gebeten, sich den Zählerstand des ausgebauten Zählers zu notieren und den Verbrauch seit letzter Ablesung zu kontrollieren. Von dem Recht, sich den Dienstaussweis zeigen zu lassen, sollte man Gebrauch machen. Damit sich keine Unbefugte Zutritt verschaffen.

Bei Fragen steht die SWE Netz GmbH unter 07243 - 101 02 zur Verfügung.

Schon vor Pfingsten Essen genießen in der Gastronomie?



Stetig sinken die Inzidenzzahlen und sorgen damit für einen „nahen“ Hoffnungsschimmer, dass bereits vor Pfingsten auch in Ettlingen Restaurants und Cafés wieder Gäste begrüßen können. Neben der Öffnung der Läden wäre dies ein weiteres Stück Normalität, das auch das Leben zurück ins Städtle

bringt. Nach einer Biketour ein „isotonisches Getränk“ genießen, nach einer Wanderung die Akkus wieder füllen oder einfach nur die schöne Atmosphäre mit einem guten Essen auf den Ettlinger Altstadtplätzen und Gassen genießen.

Der Hotel- und Gaststättenverband Dehoga Baden-Württemberg begrüßt die ersten Öffnungsschritte im Land. Das stelle die Branche zwar vor logistische Herausforderungen, sei aber ein positives Signal. Sicher ist die Speisekarte am Anfang etwas kleiner, denn fast zehn Tage braucht ein Betrieb, um wieder hochzufahren. Doch die Gastronomen werden alles unternehmen, damit die eigene Küche kalt bleiben kann und die Gäste bei ihnen ein paar genussvolle Stunden verbringen können.

Ein paar Regeln müssen jedoch eingehalten werden:

Geimpfte haben ihren Impfpass dabei und die zweite Impfspritze muss 14 Tage zurückliegen, Genesene benötigen einen Nachweis und eine Testung durch ein Labor mindestens 28 Tage maximal sechs Monate zurückliegend.

Weitere Informationen siehe auf Seite 9 und unter der Rubrik „Corona“ oder www.ettlingen.de/coronaschnelltest
www.ettlingen.de/corona

Konstituierende Sitzung des 15. Jugendgemeinderates

Endlich mal wieder nach über einem Jahr eine Sitzung im Bürgersaal, die beste Nachricht seit langem, so Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Begrüßung der Mitglieder des 15. Jugendgemeinderates, drei der zwölf konnten an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen. Im April hatte die Wahl, dieses Mal online, stattgefunden.

Eine schwere Zeit liegen hinter uns, technische Geräte bieten nur die halbe Lösung, die reale Begegnung ist durch nichts zu ersetzen. Vor der Pandemie war der Jugendgemeinderat gut unterwegs mit Aktionen wie Clubkonzerten im living room und Planungen, wie beispielsweise Veranstaltungen fürs Baggerloch, die bald wieder Schwung aufnehmen werden. Ihr bringt die Themen, die die Jugendlichen bewegen, in den Gemeinderat, hob Arnold heraus. Auf der Themenliste des Rates stünde derzeit die Mobilität ganz oben, aber auch der Klimawandel kommt ins Rollen, ein Generationenthema.

Nach der Verpflichtung der Mitglieder folgten die auf der Tagesordnung stehenden Wahlen, die reibungslos über die Bühne gingen. Zum Sprecher wurde Aleksander Matic gewählt, sein Stellvertreter ist Lukas Seifried, Vertreterin im Kuratorium Specht ist He



Neun aus zwölf des 15. Jugendgemeinderats, der seine konstituierende Sitzung hatte, im Bild OB Arnold.

Qian Jing Wang, das Amt des Schriftführers liegt in den Händen von Darryl Ruppert, sein Stellvertreter ist Marcel Schröder.

Dienstag nach Pfingsten wird der Bolzplatz am Wasen wieder geöffnet werden, er hatte sich besonders an den Wochenenden zum Großtreffpunkt entwickelt, deshalb mussten

wir ihn schließen, erläuterte der Rathauschef die Beweggründe. Und bis Ende des Jahres wird es in Ettlingen einen McDonald geben, in der Nähe der Buhlschen Mühle. Auf seiner letzten Sitzung wurde der Gemeinderat über die Ergebnisse der JGR-Wahl informiert.

Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 14. Mai 2021

Öffnungsschritt wird **jeweils** zurückgenommen, wenn Inzidenz an 14 aufeinanderfolgenden Tagen steigt.



Inzidenz unter 100

Unabhängig von den Öffnungsschritten gilt:

- 
 - » **Treffen** im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre sowie genesene und geimpfte Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.
- 
 - » **Kitas** im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen
 - » **Grundschulen** im Präsenzbetrieb ohne Abstand
 - » **Alle anderen Klassenstufen aller Schulen** Präsenzunterricht im Wechselmodell
 - » Sonderregelung für **Abschlussklassen** möglich
 - » **Voraussetzung** für die Teilnahme am Präsenzunterricht ist die verpflichtende Durchführung von 2 Corona-Tests pro Woche für alle Schüler*innen und Lehrpersonal an allgemeinbildenden Schulen sowie Berufsschulen.
 - » **Ballett- und Tanzschulen** schließen für den Publikumsverkehr. Kontaktares Training mit maximal 5 Personen aus zwei Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.
 - » **Theoretische und praktische Ausbildung und Prüfung** (gilt für Auto, Flugzeug und Boot) sind unter Hygieneauflagen und mit medizinischer Maske möglich.
 - » **Körpernahe Dienstleistungen** sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:
 - Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligten medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur) wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen benötigt.
 - Nur mit vorheriger Terminbuchung
 - Weiterhin geschlossen ist das Prostitutionsgewerbe
 - » **Liefer- und Abholdienste** in der Gastronomie generell erlaubt

Öffnungsschritt 1

- 
 - » **Inzidenz 5 Tage unter 100***
*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.
- Zusätzliche Öffnung** folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest, Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):

 - 
 - » **Einzelhandel** (Click&Meet) 1 Kund*in pro 40 m² Ladenfläche ohne Testkonzept.
2 Kund*innen pro 40 m² ohne Voranmeldung mit Testkonzept.
 - 
 - » Lehrveranstaltungen im Freien an **Hochschulen und Akademien** bis 100 Personen, Nutzung von Lernplätzen mit Voranmeldung
 - » Kurse an **Volkshochschulen** und ähnlichen Einrichtungen innen bis 10 Personen, außen bis 20 Personen (Tanz- und Sportkurse nicht erlaubt)
 - » **Mensen, Cafeterien und Betriebskantinen** (1,5 m Abstand muss eingehalten werden)
 - » **Nachhilfeunterricht** bis 10 Schüler*innen
 - » **Musik-, Kunst-, Jugendkunstschulen** bis 10 Schüler*innen (kein Gesangs-, Tanz- oder Blasmusikunterricht)
 - » **Archive, Büchereien und Bibliotheken** (1 Person pro 20 m²)
 - 
 - » **Kontaktermer Freizeit- und Amateursport** bis 20 Personen in Sportanlagen und -stätten außen
 - » **Veranstaltungen des Spitzen- und Profisports** bis 100 Zuschauer*innen außen
 - 
 - » Veranstaltungen zur **Religionsausübung** ohne Anmeldung
- 
 - » **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnlichen) **außen** bis 100 Personen
 - » **Zoologische und botanische Gärten** (1 Person pro 20 m²)
 - » **Galerien, Gedenkstätten und Museen** (1 Person pro 20 m²)
 - » **Freizeiteinrichtungen außen** (wie Minigolfanlagen, Hochseilgärten, Bootsverleih und ähnliche) bis 20 Personen
 - » Außenbereiche von **Schwimmbädern aller Art** sowie Badeseeen mit kontrolliertem Zugang (1 Person pro 20 m²)
 - » **Gastronomie** (6 bis 21 Uhr) **innen** 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und **außen** unter Einhaltung der AHA-Regeln
- 
 - » Touristische Übernachtung in **Beherbergungsbetrieben** (wie Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Campingplätze und ähnliche)
- 
 - » **Achtung:** Gäste ohne Genesenen- oder Impfnachweis müssen alle 3 Tage negativen Coronatest vorlegen.
 - » **Touristischer Verkehr** wie Reisebusse, Seilbahnen, Ausflugschiffe, Museumsbahnen und ähnliche (Start- und Zielort muss sich mindestens in Öffnungsstufe 1 befinden, maximal die Hälfte der vollen Besetzung)
- 
 - » Einrichtungen der **Tierpflege** wie Tiersalons oder Tierfriseurbetriebe (1 Person pro 20 m²)

Corona-Tests weiterhin wesentliches Element der Pandemiebekämpfung - Ohne Tests keine Öffnungsstrategie

Für die Landesregierung Baden-Württemberg ist der Einsatz von Schnelltests neben den AHA-Regeln und Kontaktbeschränkungen sowie der Impfkampagne eine wesentliche Maßnahme zur Pandemiebekämpfung. Der Nachweis eines negativen Schnelltestergebnisses ist in manchen Bereichen Voraussetzung für den Zugang zu einer Einrichtung, z. B. zoologische Gärten oder für den Friseurbesuch. Zudem dürfen seit dem 9. Mai bundesweit, Menschen, die doppelt geimpft oder von einer Corona-Infektion genesen sind, die nicht länger als sechs Monate zurückliegt, zum Friseur oder zum Einkaufen ohne Test. Auch die Ausgangssperre gilt für sie nicht mehr, nach Reisen müssen sie nur in Ausnahmefällen in Quarantäne, wenn sie aus einem Virusvariantengebiet einreisen. Auch Sport können sie wieder ausüben.

Tests als Voraussetzung für Öffnungsstrategien

Für weitere Öffnungsschritte sei der Einsatz von Schnelltests unerlässlich, sie bilden eine wichtige Säule innerhalb der Teststrategie des Landes, so die Landesregierung. Denn wenn die Infektionszahlen im Land weiter sinken, können bei stabilen Inzidenzen unter 100 in den jeweiligen Stadt- und Landkreisen wieder verschiedene Bereiche stufenweise öffnen. Einen entsprechenden Plan hat das Sozialministerium vor kurzem vorgestellt. Das Konzept sieht in einem dreistufigen Verfahren Öffnungen in verschiedenen Bereichen vor.

In der ersten Stufe sollen laut einer Information der Landesregierung zum Beispiel die Außengastronomie und Hotels und auch der Einzelhandel wieder geöffnet werden. Weitere Öffnungen können folgen, wenn sich die erste Öffnungsstufe bei stabilen Inzidenzen 14 Tage bewährt hat. Allerdings sind die AHA-Regeln und Tests weiter unverzichtbar. Die Öffnungen sollen von Schutzmaßnahmen wie tagesaktuellen Negativtestungen, Apps zur Kontaktpersonennachverfolgung, begrenzten Besucherzahlen und den gängigen Hygiene- und Abstandsmaßnahmen begleitet werden, so das Sozialministerium.

Click & Meet – Termin vereinbaren und im Laden einkaufen

Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold appelliert an die Bürgerschaft, die kostenlosen Bürgertests zu nutzen, „denn wir alle wollen gerne wieder zur Normalität zurückkehren“. Ein Schritt in diese Richtung konnte werden: per Click & Meet können die Ettlingerinnen und Ettlinger derzeit wieder ihre Einzelhandelsläden betreten, sofern sie zuvor online, telefonisch oder auch spontan einen Termin vereinbart und einen aktuellen Test vorweisen können, der nicht länger als 24 Stunden zurückliegt. Inzwischen hat die Stadtverwaltung Mitarbeiter/-innen von Firmen, Institutionen, Kinderbetreuungsstätten, Gastronomie und Handel geschult,

damit sie die AntigenSelbsttests vorschriftsmäßig handhaben. Auch für den OB sind die Tests schon seit geraumer Zeit wichtiger Baustein der Ettlinger Exit-Strategie, die ergänzt wird durch die Impfungen der mobilen Impfteams und von Hausärzten vor Ort, denen die Infrastruktur der Impfstationen in zwei städtischen Hallen bereitgestellt wird. „Es sind die asymptomatischen Personen, von denen häufig lokal aufflammende Infektionsherde ausgehen“, erläuterte der OB. Wer keine Symptome aufweist und sich gut fühlt, kann dennoch das Virus übertragen und andere so gefährden.

Die Tests bieten einen guten Ausgangspunkt. Sie zeigen dann ein positives Ergebnis an, wenn die Virenlast in Rachen und Nase sehr hoch ist.

Wichtig sind die Tests vor allem für Menschen, die auf Personen mit besonders hohem Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf treffen. Das sind Ältere oder Vorerkrankte in erster Linie. Auch für Gruppen, die sich in geschlossenen Räumen treffen müssen und dort eine gewisse Zeit zusammen verweilen, sollten regelmäßig Tests machen; für bestimmte Personengruppen wie Schulkinder im Präsenzunterricht sind Selbsttests inzwischen Pflicht.

Auch Arbeitgeber sind angehalten, im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht ihrer Mitarbeiterschaft zweimal die Woche Selbsttests zu ermöglichen. Ettlingens Kindergartenkinder bewältigen ihre Lolli-Pooltests mittlerweile spielerisch. Denn inzwischen wird in den 30 Kindergärten und Kindertagesstätten regelmäßig getestet, rund 1.500 Kinder lutschen zweimal die Woche am Stäbchen. Nur wenn sich erweist, dass eine Probe positiv war, ist Handlungsbedarf in Form von PCR-Tests.

Vor dem Test mit dem von vielen gefürchteten, aber vollkommen harmlosen Wattestäbchen selbst muss niemand Angst haben. Denn tiefer als beim intensiven „Nasebohren“ muss das Stäbchen nicht in die Nase geschoben werden. Wichtig ist der Kontakt mit den Schleimhäuten, also auch beim Selbsttesten lieber einmal mehr an der Nasenwand entlangfahren mit dem Stäbchenpuschel...

Unterm Strich bleibt das Gebot der Stunde, selbst wenn man vollständigen Impfschutz hat oder zu den Genesenen zählt, die Hygiene, das Abstandhalten und das Masketragen. Das Modell des australischen Virologen Ian Mackay hilft der Vorstellungskraft auf die Sprünge. Wer sich die Schutzmaßnahmen wie löchrige Käsescheiben vorstellt, erkennt schnell: die einzelnen Schutzmaßnahmen sind nicht perfekt, zusammen bewirken sie aber viel. Denn wenn man viele Käsescheiben übereinanderlegt, sind die Löcher irgendwann verdeckt. Gleiches gilt für die Schutzmaßnahmen: alle zusammen machen die Einfallsstore für das Virus immer dichter.

(Quellen: Landesregierung Baden-Württemberg; Die Zeit)

Testmöglichkeiten über Pfingsten

Über die Pfingstfeiertage sind folgende Testzentren offen:

Pfingstsamstag, 22. Mai

Testzentrum Albgauhalle,
Middelkerkerstraße 15, 10 - 15 Uhr

Testzentrum WaTT's,
Pforzheimer Straße 67a, 8 - 17 Uhr

dm-Testzentrum
im Schloss/Musensaal 9 - 17 Uhr

Teststation am Stadtgarten,
Thiebauthstraße 1, 10 - 14 Uhr

Testzentrum Kaserne,
Am Lindscharren 4 - 6, 10 - 14 Uhr

Teststation Parkplatz Real,
Huttenkreuzstraße 8, 8 - 18 Uhr

Teststation Kaufland,
Zehntwiesenstraße 47, 9 - 19 Uhr
First Floor Nobelstraße 14, 8 - 16 Uhr

Pfingstsonntag, 23. Mai

Testzentrum Albgauhalle: 10 - 18 Uhr

Testzentrum Kaserne: 10 - 14 Uhr

Pfingstmontag, 24. Mai

Testzentrum Albgauhalle: 9 - 14 Uhr

Testzentrum Kaserne: 10 - 14 Uhr

Testzentrum am Stadtgarten 10 - 14 Uhr

Weitere Informationen, wo, wann und durch wen in Ettlingen die kostenlosen ‚Bürgertests‘ gemacht werden, vor allem aber wie man sich anmelden muss oder einfach hingehen kann, finden sich unter der Corona-Rubrik im Amtsblatt und unter www.ettlingen.de/coronaschnelltest. Dort gibt es auch umfassende Informationen über geltende Vorschriften und Verordnungen, nützliche Tipps fürs Einkaufen in Coronazeiten und mehr.



Click & Meet
Termin online, telefonisch oder spontan direkt vor Ort buchen und wieder im Lieblingsladen shoppen.

Lokal kaufen. Lokal genießen.

Ettlingen hält zusammen,  Ettlingen

Ja des Gemeinderats

Beitritt zur Genossenschaft „Innovationspark KI BW“

Die vier stärksten Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorte in Baden-Württemberg wollen eine überregionale Allianz bilden, um dem Bereich KI (Künstliche Intelligenz) Schub zu verleihen. So sollen „regional verteilte, starke, branchenfokussierte Knotenpunkte“ entstehen, in denen dezentrale KI-Aktivitäten in Wirtschaft und Wissenschaft verknüpft sind.

Basis ist ein vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg im Dezember vergangenen Jahres gestartetes Wettbewerbsverfahren zur Förderung und Einrichtung eines Innovationsparks Künstliche Intelligenz in Baden-Württemberg, kurz Innovationspark KI BW. Entstehen soll ein wirtschaftlich erfolgreicher nachhaltiger Innovationspark für KI mit internationaler Strahlkraft. Das Land stellt dafür eine Fördersumme von mindestens 47,5 Mio. Euro in Aussicht. Die Regionen Karlsruhe mit der Stadt Karlsruhe, Stuttgart mit Böblingen und Stuttgart, Neckar-Alb mit Tübingen und Reutlingen haben einen gemeinsamen Antrag gestellt und die Wettbewerbsunterlagen eingereicht.

Hat der Antrag Erfolg, entsteht ein Ökosystem, das aufgrund der Kernkompetenzen der Partner einzigartig ist. Ziel ist es unter anderem, KI-Anwendungen für den lokalen Mittelstand zu erschließen und den Ausbau der Wissensgesellschaft im Land zu beschleunigen. Der schnelle Transfer der KI-Forschung in die Anwendung und für die Entwicklung innovativer Produkte wäre das Ergebnis, aber auch die Beratung von Politik und Organisationen in Fragen der Datennutzung und Cyber-Sicherheit.

Um die Kooperation zu verankern, wollen die Partner eine Genossenschaft gründen, die auch ein Angebot für weitere Partner aus dem Land sein soll. Mit ihrer kooperativen Plattform und dem dahinterstehenden Geschäftsmodell wollen die Beteiligten eine wettbewerbsfähige Alternative zu globalen Anbietern bieten.

Daher hat die TechnologieRegion Karlsruhe beschlossen, mit den Partnern, den Städten Böblingen, Karlsruhe, Reutlingen, Stuttgart und Tübingen, dem DIZ (Digit. Innovationszentrum GmbH Karlsruhe), der IHK Reutlingen, dem Verband Region Stuttgart und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH die Genossenschaft Innovationspark Künstliche Intelligenz Baden-Württemberg zu gründen mit Sitz in Stuttgart. Aufsichtsratsvorsitzender ist der Karlsruher OB Frank Mentrup. Ettlingen ist mit einem Anteil von 3,45 Prozent an der TechnologieRegion beteiligt und wird so mittelbar an der Genossenschaft beteiligt bei überschaubarem und geringem Risiko. Der Gemeinderat stimmte zu.

Ettlingen macht wieder mit beim STADTRADELN

Aktion läuft vom 27. Juni bis 17. Juli



... ob allein oder zu zweit, ob in der Familie oder in der kleinen Gruppe: Stadtradeln macht Spaß, sorgt für den ein oder anderen „Aha-Effekt“, spart CO₂ ein und ist durch den Wettbewerb auch äußerst spannend. Pausen (Foto) müssen aber auch sein.

Aufgrund der Pandemiebeschränkungen fallen immer noch viele Veranstaltungen aus. Umso stärker ist für viele der Wunsch nach sportlicher Betätigung in der Natur. Viele haben das Radfahren wieder für sich entdeckt. Ganz viele nutzen die Draische Erfindung, um schnell zur Arbeit zu kommen oder damit einzukaufen. Nach der mehr als erfolgreichen Teilnahme im vergangenen Jahr ist Ettlingen auch 2021 wieder mit am Start beim STADTRADELN des Klima-Bündnisses. Im Aktionszeitraum vom 27. Juni bis 17. Juli heißt es in die Pedale treten und Radkilometer sammeln, egal ob man zur Schule

radelt oder in den Betrieb, ob zum Einkaufen oder an den Rhein, ob Gemeinde- oder Ortschaftsrat oder Ehrenamtlicher, wichtig ist nur, dass man Ettlinger/-in ist.

Leider wird es weder gemeinsame Radveranstaltungen geben noch sonstige Angebote, an denen sich größere Gruppen von Menschen begegnen. Die Aktion lebt vom Sammeln von Radkilometern als Einzelradler/in, als Familie oder als Gruppe.

Seit 2020 nimmt Ettlingen mit weiteren Kreiskommunen unter dem Schirm des Landkreises teil. Unter der gewohnten Internetseite stadtradeln.de/ettlingen tritt die Stadt als „Ettlingen im Landkreis Karlsruhe“ auf. Hierdurch radelt die Stadt nicht nur für sich selbst, sondern die gesammelten Kilometer werden im Wettbewerb gleichzeitig dem Landkreis gutgeschrieben.

Die Organisation liegt in diesem Jahr in den Händen von Clemens Weber, Verkehrsplaner im Planungsamt und Radverkehrsbeauftragter der Stadt.

Jeder kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem beitreten, um am Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen. Als besonders beispielhafte Vorbilder werden sogenannte STADTRADELN-Stars gesucht, welche demonstrativ in den 21 STADTRADELN-Tagen auf das Auto weitgehend verzichten und auf das Fahrrad umsteigen. Diese sollten über ihre Erfahrungen als AlltagsradlerIn in einem STADTRADELN-Blog berichten. Interessierte mögen sich melden beim neuen lokalen Organisator Clemens Weber, unter 07243 101-8933 bzw. clemens.weber@ettlingen.de.

Anmeldung und Informationen zum Veranstaltungsablauf unter stadtradeln.de/ettlingen

Click & Meet
Termin online, telefonisch oder spontan direkt vor Ort buchen und wieder im Lieblingsladen shoppen.

Lokal kaufen. Lokal genießen.

Ettlingen hält zusammen.

Logo of the City of Ettlingen and the logo of the 'Mein Lieblingsladen' initiative.

Impfstoff

Manchmal erst am selben Tag, an dem die Impfung durch die mobilen Impfteams stattfinden soll, erfährt die Stadt, welcher Impfstoff am Start ist, ob Biontech, AstraZeneca oder Johnson und Johnson. Manch einer, der gemeldet war, tritt zurück, wenn er hört, welcher Stoff verimpft wird, weil er sich vielleicht noch mit seinen Kindern oder mit seinem Partner besprechen möchte. Die Stadt hat keinen Einfluss darauf, welchen Impfstoff es bei den Terminen gibt.

Wöchentliche Leerung der Biotonne gegen Gebühr seit Mai

Zu Beginn des Jahres wurde die zusätzliche Bioabfallsammlung im Landkreis Karlsruhe eingeführt und mit ihr die Biotonne, die in der Regel alle zwei Wochen geleert wird. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass man aus hygienischen Gründen die Biotonne zu jedem Leerungstermin bereitstellen sollte, auch wenn sie nicht ganz voll ist. Dies gilt besonders während der warmen Sommermonate.

Anders als bei der Restabfalltonne, wird bei der Biotonne nicht jede Leerung gesondert berechnet. In der Behältergebühr für die Biotonne ist eine 14-tägliche Leerung bereits inbegriffen.

Zusätzlich kann man für die Monate Mai bis September eine wöchentliche Leerung der Biotonne kostenpflichtig hinzubuchen, falls in dieser Zeit mehr Bio- oder Gartenabfälle anfallen oder man die Biotonne aus hygienischen Gründen jede Woche leeren lassen möchte. Für die häufig genutzte Biotonne mit 80 Liter Volumen kosten diese Sommerleerungen 71,40 Euro zusätzlich. Im Landkreis Karlsruhe werden bisher rund 20.500 Biotonnen genutzt, von denen etwa 3.100 Biotonnen zur wöchentlichen Sommerleerung angemeldet wurden.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet darum, die Biotonne nur dann zur wöchentlichen Sommerleerung bereitzustellen, wenn sie dafür auch angemeldet wurde.

Dies erkennt man an einem Aufkleber, der an der rechten Seite der Biotonne angebracht ist. Außerdem sind die Biotonnen mit wöchentlicher Sommerleerung an der Bezeichnung BS+ auf dem Barcode-Aufkleber auf der linken Seite der Biotonne zu erkennen. Nicht angemeldete Biotonnen können nicht entleert werden.

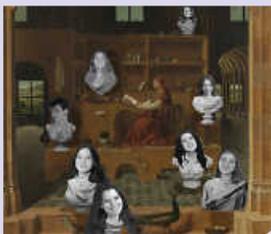
Selbstverständlich kann man auch jetzt noch die Sommerleerungen buchen. Dies ist mit den persönlichen Zugangsdaten über den Online-Service des Abfallwirtschaftsbetriebes oder schriftlich per Post bzw. per E-Mail mit einem Bestellformular für Abfallbehälter möglich. Dort als Hauseigentümer/-in einfach die Anzahl und Größe der vorhandenen Biotonnen angeben, für welche die wöchentlichen Sommerleerungen genutzt werden sollen, unterschreiben und an den Abfallwirtschaftsbetrieb senden. Das Formular zur Änderung des Behälterbestandes findet man auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de im Download-Center in der Rubrik Formulare. Die Gebühren der zusätzlichen Sommerleerungen, die neusten Erklärvideos sowie Tipps und Tricks für eine hygienische Biotonne sind auf der Bioabfall-Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.die-biotonne.de zu finden.

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE
LITERATURTAGE
ETTlingen 2021
PROGRAMM MAI

Ettlingen

www.literaturtage.ettlingen.de

ab Fr., 21. Mai 2021 | Innenstadt



LITERATOURE - AUDIOWALK
Literatur vor Ort: Flanieren und an ausgewählten Orten stehen bleiben, hinschauen und anhören, die Atmosphäre, wahrnehmen und mehr. Ein Projekt des Kurses „Literatur und Theater“ des Albertus-Magnus-Gymnasiums.



Sa., 22. Mai 2021 | 20 Uhr *Live-Stream
THOMMIE BAYER & DIE NACHTIGALLEN
Thommie Bayer liest aus seinem Buch „Vier Arten, die Liebe zu vergessen“. Die Nachtigallen steuern den authentischen Soundtrack hinzu.



So., 12. September 2021 | 15 - 18 Uhr
Innenstadt | Eintritt frei
MÄRCHENHAFTER FAMILIENSONNTAG
Etliche Märchengestalten und Geschichten ziehen an diesem Sonntag Familien in der Innenstadt in ihren Bann!



Di., 28. September 2021 | 20 Uhr
Buhlsche Mühle | VVK/AK 12 €, erm. 50 %
MARKUS ORTHS: PICKNICK IM DUNKELN
Treffen sich Stan Laurel und Thomas von Aquin im Dunkeln ... Die Geschichte ist eine aufregende philosophische Reise, die einen Bogen über 700 Jahre Weltgeschichte spannt. In Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen.

Santino Anderer, ein junger Autor, schreibt seine persönlichen Eindrücke zu den Veranstaltungen im Literaturjahr auf et-cetera.blog.

***Die kostenlosen Livestreams und weitere Infos zu den Literaturtagen finden Sie unter www.literaturtage.ettlingen.de.**

Fotos von oben nach unten: S. Frank, R. van der Voorden, V. Rateau, Y. Noir
Titel Amtsblatt P. von Felbert, R. van der Voorden

Gefördert durch:


LANDTUNGEN FÜR WIRTSCHAFT, FÖRDERUNG UND KLIMAT


**Volksbank
Ettlingen eG**


Kulturstiftung der
Sparkasse Karlsruhe


Bürgerstiftung
Ettlingen


SWE
Stadtwerke Ettlingen GmbH


Stadtbau
Ettlingen GmbH

Sperrung Spielhügel Berliner Platz

Wegen Reparaturarbeiten wird der Spielhügel beim Berliner Platz bis zum 28. Mai gesperrt sein. Das Stadtbauamt bittet um Verständnis.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 5 19 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Museum: Öffnung am Pfingstwochen- ende möglich

Es ist so weit, einige der Ausstellungen in Schloss und Museum dürfen am kommenden Samstag, den 22. Mai wieder für Besucher öffnen bei weiterer positiver Entwicklung der Inzidenz.

Wichtig ist, dass ein negativer Corona-Test, der nicht älter als 24 Stunden ist, vorgelegt wird (auch gültig der Nachweis einer vollständigen Impfung oder Genesung). Es gibt Beschränkungen bei der Personenzahl in den Räumen.

Innerhalb des Hauses gelten nach wie vor die allgemein gültigen Hygiene- und Abstandsregeln inklusive Maskenpflicht für alle.

Wir freuen uns, unseren Besuchern die Ausstellungen der Schlossgeschichte, Karl Hofer - "Lebenslinien" und "Bilder spröder Schönheit" und "Sauber - Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen" präsentieren zu können.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 11 - 18 Uhr



Corona

Corona-Schnelltestzentren in Ettlingen

Seit Mitte März dürfen sich alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt einmal die Woche kostenlos auf das Coronavirus testen lassen. Nicht testen lassen darf sich,

- wer Symptome aufweist wie Fieber, Halsschmerzen, Husten. In diesem Fall bitte an den Hausarzt wenden.
- wer Kontaktpersonen einer positiv getesteten Person ist. Auch dann bitte an den Hausarzt wenden.
- Kinder unter 6 Jahren.

Grundsätzlich gilt: unbedingt ein Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass, Führerschein) mitbringen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schulen und KiTas müssen den Berechtigungsschein vorzeigen. Überall dort, wo man sich spontan testen lassen kann, sollte man sich auf Wartezeiten einstellen.

Alle Infos sowie Links zu den Online-Terminvereinbarungen auch unter www.ettlingen.de/coronaschnelltest

Testmöglichkeiten über Pfingsten

Über die Pfingstfeiertage sind folgende Testzentren offen:

Pfingstsamstag, 22. Mai

Testzentrum Albgauhalle,
Middelkerkerstraße 15, 10-15 Uhr
Testzentrum WaTT's,
Pforzheimer Straße 67a, 8-17 Uhr
dm-Testzentrum im Schloss/Musensaal,
9-17 Uhr
Teststation am Stadtgarten,
Thiebauthstraße 1, 10-14 Uhr
Testzentrum Kaserne, Am Lindscharren 4-6,
10-14 Uhr
Teststation Parkplatz Real,
Huttenkreuzstraße 8, 8-18 Uhr
Teststation Kaufland,
Zehntwiesenstraße 47, 9-19 Uhr
First Floor Nobelstraße 14, 8-16 Uhr

Pfingstsonntag, 23. Mai

Testzentrum Albgauhalle: 10-18 Uhr
Testzentrum Kaserne: 10-14 Uhr

Pfingstmontag, 24. Mai

Testzentrum Albgauhalle: 9-14 Uhr
Testzentrum Kaserne: 10-14 Uhr
Testzentrum am Stadtgarten 10-14 Uhr

Testzentrum Albgauhalle, Middelkerkerstraße 15

- Achtung, geänderte Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9-14 Uhr, Di 9-16 Uhr, Do 9-17 Uhr, Sa 10-15 Uhr, ohne oder mit Terminvereinbarung unter www.ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum WaTT's,

Pforzheimer Straße 67a

Öffnungszeiten Mo-So 8-17 Uhr,
www.schnelltest-ettlingen.de,
info@schnelltest-ettlingen.de

Teststation Rathaus, Marktplatz 2

Öffnungszeiten Mo-Do 9-13 Uhr, Fr 15-17 Uhr, ohne und mit Terminvereinbarung, Infos und Online-Terminvereinbarung unter www.sibylla-apotheke.de

dm-Testzentrum im Schloss/Musensaal (Eingang Nord)

Öffnungszeiten Mo-Sa 9-17 Uhr, Terminbuchung unter www.dm.de/corona-schnelltest-zentren, nur mit Terminvereinbarung

Teststation am Stadtgarten, Thiebauthstraße 1

Öffnungszeiten Mo-Do 13.30-17 Uhr, Fr 13.30-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr, ohne und mit Terminvereinbarung, Infos und Online-Terminvereinbarung unter www.sibylla-apotheke.de

Testzentrum Kaserne,

Am Lindscharren 4-6

Öffnungszeiten Mo-Fr 7.30-20 Uhr, Sa-So 10-14 Uhr ohne und mit Terminvereinbarung unter apo-schnelltest.de/sonnenapotheke-ettlingen

Teststation Parkplatz Real, Huttenkreuzstraße 8

Öffnungszeiten Mo-Sa 8-18 Uhr ohne Terminvereinbarung, Infos auch unter www.apotheke-am-stadtgarten-ettlingen.de

Teststation Kaufland, Zehntwiesenstraße 47

Öffnungszeiten Mo-Sa 9-19 Uhr, Infos unter www.ecocare.center

Entenseapotheke Lindenweg 13

Test nach tel. Terminvereinbarung 07243-4582

Testzentrum Pestalozzihalle, Odertalweg

Öffnungszeiten Mo 8-10 Uhr, Di 15-17.30 Uhr, Mi 8-10 Uhr, Do 8-10 Uhr und 15-17.30 Uhr, ohne und mit Terminvereinbarung, Infos und Online-Terminvereinbarung unter www.sibylla-apotheke.de

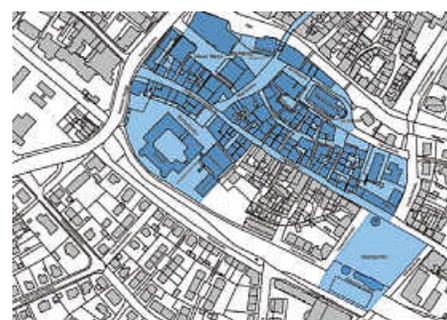
Testzentrum BCE, Am Hardtwald 7

Öffnungszeiten Mo-Fr 7-14 Uhr ohne oder mit Terminvereinbarung, Informationen und Online-Terminvereinbarung unter www.eisbaerapotheke.de

First Floor Nobelstraße 14,

Öffnungszeiten Mo-Fr 7-16 Uhr, Sa 8-16 Uhr, ohne und mit Terminvereinbarung, Informationen und Online-Terminvereinbarung unter www.eisbaerapotheke.de

Maskenpflicht



Im blau gekennzeichneten Bereich muss die medizinische Mund-Nasen-Maske oder die FFP2-Maske getragen werden. Maskenpflicht herrscht auch beim Einkaufen, im öffentlichen Personennahverkehr, in geschlossenen, für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmten Räumen, in Arbeits- und Betriebsstätten, an Einsatzorten, bei erlaubten körpernahen Dienstleistungen, bei Religionsausübung und Beerdigungen, in Arztpraxen. In Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sind FFP2-Masken zu tragen.

Geimpfte und Genesene

Kontaktbeschränkungen, Ausgangssperren und strenge Quarantäneregeln gelten in Deutschland für Geimpfte und Genesene nicht mehr.

Geimpfte Person ist, wer einen Impfnachweis besitzt und dessen zweite Impfspritze 14 Tage zurückliegt, weil dann der Impfschutz erreicht ist.

Genesene Person ist, wer einen Genesenennachweis hat und die Testung durch ein Labor mindestens 28 Tage, maximal sechs Monate zurückliegt.

Im privaten Rahmen dürfen sich Geimpfte und Genesene ohne Einschränkungen treffen. Bei Treffen mit Ungeimpften zählen sie beispielsweise nicht dazu.

Auch die Ausgangssperre gilt für sie nicht mehr, nach Reisen müssen sie nur in Ausnahmefällen in Quarantäne, wenn sie aus einem Virusvariantengebiet einreisen.

Bei einem Friseurbesuch oder beim Terminshopping braucht es für sie keinen Test, aber weiterhin die Maske sowie das Abstandsgelot.

Auch Sport können sie wieder ausüben.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Pfingstferien

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. & Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Während der Pfingstferien (bis 6.Juni) ist das Büro im effeff geschlossen. Auch die betreute Spielgruppe sowie die Sprachförderung machen in diesem Zeitraum Ferien. Weitere Angebote wie z.B. das offene Café, das Zwergen- und Kugelbauchcafé pausieren ebenfalls.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Gruppenraum, Eingang Wilhelmstraße 4. **Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat, dienstags ab 14:30 Uhr. **Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen

Das **Begegnungszentrum** und die **Außenstellen** des Begegnungszentrums müssen wir aufgrund der Corona-Situation weiterhin geschlossen halten. Es finden **keine Kurse** oder **sonstige Aktivitäten** statt. Das gilt ebenfalls für die **Außenstellen** des Begegnungszentrums.

Trotz der aktuellen Lage sind wir weiterhin für Sie da. Das **Begegnungszentrum** erreichen Sie telefonisch montags-freitags von 10 bis 12 Uhr, Telefon: 101-538, Fax 718079 E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sie können sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 - 1233397

seniorTreff Ettlingen-West

Nach den aktuellen Corona-Verordnungen sind weiterhin keine Aktivitäten im Fürstenberg möglich.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

News

Sommerferien

Die Planungen der Sommerferienangebote laufen aktuell auf Hochtouren. Für den Zeitraum 02.08. bis 20.08.21 sind je 3 Wochen Spechtferien und Erlebniswochen geplant. Kinder aus Ettlingen können sich über unsere Homepage für das Ferienprogramm anmelden, dort findet ihr auch weitere Infos.

Betreuer*innen für die Spechtferien gesucht!

Auch in diesem Sommer benötigen wir für unser Sommerferienprogramm engagierte Helfer*innen, die die Kinder im Rahmen der Spechtferien (02.-20.08.) betreuen. Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage, bei Instagram (juzespecht) oder auf Facebook (Juze Specht). Bei Interesse oder Fragen dazu könnt ihr uns gerne anrufen (07243 4704) oder uns eine E-Mail schreiben (jz.ettlingen@awo-ka-land.de).

Hausaufgabenhilfe und sonstige Beratung

Ihr braucht aktuell Unterstützung bei euren Hausaufgaben oder müsst für die Schule Unterlagen drucken? Dann meldet euch gerne bei uns und wir vereinbaren einen Termin

vor Ort. Auch zu anderen Themen, die euch beschäftigen und auf dem Herzen liegen, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite, einfach melden.

Spielerverleih

Um euch eine Abwechslung zum digitalen Alltag zu schaffen, bieten wir euch täglich von 13 bis 16 Uhr einen Spielerverleih an. Ruft uns auf dem Festnetz an oder schreibt uns über WhatsApp (07243 4704 bzw. 0157 34747043).

Multikulturelles Leben

Vesakh - Geburt von Siddhartha Gautama



Foto: pixabay

„Der Geist von Vesakh kann dazu beitragen, eine globale Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit zu animieren.“ Diese Worte fand der damalige UN-Generalsekretär Ban Ki-moon zum buddhistischen Fest Vesakh im Jahr 2015. Diese Aussage ist auch nunmehr sechs Jahre später aktueller denn je.

Am **ersten Vollmond** des Monats **Mai**, in diesem Jahr am 26.05, feiern in diesem Jahr Buddhisten weltweit das Fest **Vesakh**. Dieses Fest ist eines der wichtigsten Feste des Buddhismus. Es wird die **Geburt** von **Siddhartha Gautama** (später Buddha genannt) gefeiert, dessen **Erleuchtung** unter einem Feigenbaum stattfand, und der **Eingang** Buddhas in das **Nirwana**. Eine alte Tradition ist es, an diesem Tag Buddha-Statuen überall zu waschen und zu putzen. Manche Gläubige übergießen die Schultern der Statuen mit dem Waschwasser. Dies erinnert an die Reinigung des Geistes durch Meditationen um hierdurch zur Erleuchtung zu gelangen. Viele Gläubige nehmen am **Vollmondfasten** teil und besuchen die **Vesakh-Puja**. Hierbei handelt es sich um eine Verehrung Buddhas durch gesungene Gebete und Meditationen. Die Gläubigen erhoffen so eine Vergebung ihrer Fehler und eine Reinigung bzw. Stärkung ihres Geistes. Vielerorts werden die Straßen mit Lichtern, Buddha-Bildern und Fahnen geschmückt. Außerdem ist es Tradition, dass **gefangene Tiere** wie zum Beispiel Vögel an diesem Tag **freigelassen** werden. In Nepal dürfen am Fest Vesakh keine Tiere

getötet werden. Die Generalversammlung der Vereinten Nationen erklärte im Jahr **1999** das Fest Vesakh zu einem **internationalen Feiertag**. An diesem Festtag achten die Gläubigen besonders auf die Einhaltung der fünf buddhistischen Gebote.

Wir wünschen allen in Ettlingen lebenden Buddhisten ein gesegnetes und schönes Vesakh, auch wenn das Fest auf Grund der noch immer anhaltenden Coronapandemie wahrscheinlich anders als sonst üblich gefeiert wird.

K26-KleiderLaden

Sie haben richtig gelesen, wir bleiben für unsere Ettlinger Bürger und Bürgerinnen weiterhin offen! Seit Beginn des K26-KleiderLadens im Februar 2021, wenn auch zunächst als Notlösung, gab es viele Menschen, die Spenden abgegeben oder sich etwas mitgenommen haben und uns noch weiterhin sehr regelmäßig besuchen und überglücklich über diese Aktion sind. **Nicht alle Menschen haben die Möglichkeit, online zu bestellen, nicht alle können sich Click&Meet leisten.** Auch wenn wir die Aktion nur bis zum **15. April** geplant hatten, werden wir für unsere Ettlinger weitermachen! Da leider weiterhin durch die Coronapandemie und durch die aktuelle Verordnung auch der BegegnungsLaden und seine Angebote nicht öffnen können, ist für uns die Bereitschaft und Präsenz wichtig. Sie können gerne weiterhin Kleider vorbeibringen oder auch mitnehmen. Sie möchten gerne etwas spenden? Kommen Sie vorbei und legen Sie ein Kleidungsstück dazu. **Wichtig: Damit alle Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingehalten werden, bitten wir Sie, die Kleidung vorher gründlich zu reinigen und auf den Mund-Nasen-Schutz zu achten.**

Bedürftige können jeder Zeit im KleiderLaden Kleidung mitnehmen. Weiterhin können auch Termine vereinbart werden, um Kleidung innerhalb der Einrichtung mitnehmen oder persönlich abgeben zu können. Melden Sie sich einfach unter **0172 768 1168**, oder **azubi158@ettlingen.de**. Bitte geben Sie auch die Info an Freunde und Bekannte weiter, da der KleiderLaden für alle da ist (u.a. Senioren, alleinerziehende Mutter und Väter, Geflüchtete, Obdachlose etc.) ! Sie spenden nicht nur eine Jacke in diesen schwierigen Zeiten, sondern geben den Bedürftigen die Wärme der Nächstenliebe. Nähere Informationen finden Sie im Haupteingangsbereich des K26 - BegegnungsLadens. -

„Freude schenken“ – eine Aktion der Kleinen Kaffeeblüte

Bezahle ein Getränk oder eine Speise mehr & schenke Freude!

Ganz im Sinne der Solidarität in diesen schwierigen Zeiten hat das Café „**Kleine Kaffeeblüte**“ eine tolle Aktion ins Leben gerufen: Beim Besuch des Cafés (to go) kann einfach ein Getränk oder ein Gebäck mehr bezahlt werden und dies geht dann in Form eines Gutscheins an unsere Gäste im K26, so

dass man ganz unkompliziert **jemand Unbekanntem zu einer leckeren Tasse Kaffee, einem Cookie oder einem Stück Kuchen einladen kann.** Dieser Gutschein kann dann zu den Öffnungszeiten der Kleinen Kaffeeblüte (Mi + Sa 10-12 Uhr, So 14-16 Uhr) eingelöst werden.

Freude schenken kann so einfach sein!

Die Aktion läuft ab sofort bis zum 30. Juni.



Foto: Tobias Pulimoottil

Lokale Agenda

Weltladen

Das etwas andere Olivenöl

Im europäischen Raum wurden die ältesten Spuren von Olivenbäumen etwa 500 v. Ch. auf Kreta entdeckt. Von dort eroberte der Baum den ganzen Mittelmeerraum. Der Olivenbaum gehört wie der Weinstock und der Feigenbaum zu den ältesten Kulturpflanzen. Die Olivenbäume können sehr alt werden, sind immergrün und gehören zur Gattung der Ölbaumgewächse. Aus den befruchteten Blüten wächst die anfangs grüne, im vollreifen Zustand blauschwarze Frucht. Die hierzulande am häufigsten anzutreffenden Olivenöle kommen aus Griechenland, Italien oder Spanien. Aber auch in anderen Regionen der Erde wachsen Olivenbäume.

Das **Olivenöl extra vergine** kommt aus **Chile**. Es ist schön fruchtig und hat dabei keinen bitteren Nachgeschmack. Die Oliven werden vor Ort zu hochwertigem ÖL verarbeitet, ohne jegliche chemische Behandlung. Der Faire Handel ermöglicht es den selbstständigen chilenischen Bauern eine zeitgerechte und würdige Bezahlung für ihre Produkte zu erhalten. Außerdem werden die Produzenten dabei unterstützt, die Sozial- und Umweltgesetze einzuhalten und es wird eine wirtschaftliche Entwicklung ermöglicht.

Daneben gibt es im Weltladen auch ein **natives kaltgepresstes Olivenöl aus Tunesien** von der Kleinbauerngenossenschaft SMSA. Die Oliven stammen aus kontrolliert biologischem Anbau und werden ausschließlich mit mechanischem Verfahren kaltgepresst. Das Olivenöl kommt von ETHIQUABLE, einem Unternehmen, das sich auf den Fairen Handel mit Bioprodukten aus den Ländern des Südens spezialisiert hat.

Ein weiteres **kaltgepresstes Olivenöl** kommt aus **Palästina**. Das naturbelassene Bio-Ölivenöl der höchsten Güteklasse vom Handelspartner CANAAN FAIR TRADE besticht durch seinen fruchtigen, kräftigen Geschmack mit einer feinen Pfeffernote.

Grundlage sind die Olivenfrüchte des Rumi-Baumes, der bereits seit dem Römischen Reich in Palästina angebaut und kultiviert wird. CANAAN FAIR TRADE unterstützt benachteiligte palästinensisch ländliche Gemeinschaften, damit diese ihren Lebensunterhalt und ihre Kultur aufrechterhalten können.

Entdecken Sie unsere Auswahl an feinen, kaltgepressten, leckeren und fair gehandelten Ölivenölen im Weltladen in der Leopoldstr. 20. Wir haben geöffnet, Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr, Tel. 945594. www.weltladen-ettlingen.de

K1011 Präsenz / OUTDOOR: Stadtrundgang - Kunst-Tour durch die Altstadt
Mittwoch, 16.06., 15:00-17:00 Uhr - Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum Ettlingen

Am Schloss ein eng umschlungenes Paar, im Verborgenen die Jagdgöttin Diana, Reiterfiguren und Flügelwesen im Rosengarten, Brunnenfiguren und Heilige, Historisches und Modernes - entdecken Sie bei diesem Spaziergang die Kunstwerke in der Ettlinger Altstadt und erfahren Interessantes über die Skulpturen und ihre Künstler vom 16. bis zum 21. Jahrhundert.

K1012 Präsenz / OUTDOOR: Stadtrundgang - War Goethe in Ettlingen?

Samstag, 17.07., 14:00-16:00 Uhr - Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum Ettlingen

War der große Dichter und Denker jemals in Ettlingen oder hatte er sonstige Verbindungen zu der Stadt am Rande des Schwarzwalds? Auf einer kleinen Wanderung entlang des Panoramawegs am Robberg wollen wir dieser Frage auf den Grund gehen. Die Wanderung führt über den Bismarckturm und die Friedrichshöhe bis zum "Weißen Häusle", dem ehemaligen Feldhüterschutzhäusle. Bitte unbedingt festes Schuhwerk tragen.

K1013 Präsenz / OUTDOOR: Stadtrundgang - Müller, Flößer und Anrainer

Mittwoch, 28.07., 15:00 -17:00 Uhr - Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum Ettlingen

Die Alb war seit römischer Zeit die Lebensader für die Siedlungen an ihrem Ufer. Sie lieferte das Trinkwasser für die Menschen und die Tiere, sorgte für die Sauberkeit und die Gesundheit ihrer Bürger und lieferte mit ihrer Strömung die Antriebskraft für die Flößer, aber vor allem für die Mühlen innerhalb und außerhalb der Stadt.

Flanieren Sie entlang des malerischen Flüsschens und erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes von der Alb und ihren Anwohnern.

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

(momentan nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar)

Tel.: 07243 101-484/-483,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

VHS Aktuell

VHS trotz(t) Corona!

Neue Onlinekurse statt Präsenzunterricht!

Unter Berücksichtigung der aktuellen Beschlüsse der Bundes- und Landesregierung besteht für die Volkshochschule Ettlingen derzeit leider noch keine Möglichkeit für Präsenzunterricht.

Stadtbibliothek

Entdecke Deine Stadt

Ferienaktion der Stadtbibliothek

21. Mai bis 8. Juni 2021

„Entdecke Deine Stadt“ – Lesen, Rätseln und Bewegen

Die Stadtbibliothek hat sich für Kinder und Familien ein Ferienprogramm vor der Haustüre ausgedacht: Die Rätseltour mit Stationen an bekannten und weniger bekannten Orten lädt ein, unsere Heimatstadt Ettlingen auf neuen Wegen zu entdecken. An jeder Station gilt es, eine Rätselaufgabe zu lösen und auch körperlich aktiv zu werden. Start und Ziel ist die am Rosengarten gelegene Bibliothek: vor Ort sowie auf der Homepage www.stadtbibliothek-ettlingen.de gibt es den Laufzettel zur Entdeckungstour. An den jeweiligen Stationen sind die Aufgaben zu finden. Dauer ca. 45-60 Minuten.

Alle Rätselfreunde, die ihren ausgefüllten Laufzettel in der Bibliothek (Briefkasten) bis zum 08. Juni abgeben, nehmen an der Verlosung kleiner Gewinne teil.

Viel Spaß beim Mitmachen!

Öffnung Bibliothek – Wir sind für Sie da!

Der dreistufige Öffnungsplan der neuen Corona-Verordnung des Landes sieht bei einer stabilen Inzidenz von unter 100 auch die Öffnung von Bibliotheken ohne vorherige Anmeldung, jedoch mit Besucherbeschränkung vor. Bis dahin sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung für Sie weiterhin da! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	12 -18 Uhr
Mi	10 -18 Uhr
Sa	10 -13 Uhr

Neben den Abstands- und Hygieneregeln besteht weiterhin die Pflicht zur **Datenerhebung** und zum Tragen einer **medizinischen Maske**.

Nach wie vor können Sie Medien auch bestellen und eine kontaktlose Abholung vereinbaren. Tel.: 07243/101-207. Aktuelle Änderungen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage www.stadtbibliothek-ettlingen.de

an der frischen Luft um Ihren Kreislauf in Schwung zu bringen. Das Training findet bei jedem Wetter statt!

Mitzubringen: Walking-Stöcke, Lauf- oder leichte Wanderschuhe, bequeme Funktionskleidung.

G1301 Online-Vortrag: Depressionen – Ursachen, Symptome, Therapie

Mittwoch, 09.06., 19:00-20:30 Uhr - Veranstaltung in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg
Vortragsveranstaltung mit Dr. med. Bernhard Kopp, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Ettlingen. Depressionen sind eine ernsthafte, in manchen Fällen auch lebensgefährliche Krankheit. Die Betroffenen brauchen in jedem Fall professionelle Hilfe. Der Referent informiert, wie Depressionen erkannt und behandelt werden können und an wen sich ratsuchende Betroffene mit ihren Problemen wenden können.

Volkshochschule (VHS)

Aktuelle Angebote

A1503 Präsenz / OUTDOOR: Nordic Walking

5x dienstags, 08.06. – 06.07., jeweils 18:00 – 19:30 Uhr, im Freien (Treffpunkt: Parkplatz Funkturm Spessart)

Nordic Walking trainiert Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Es ist eine sehr gelenkschonende Sportart und gleichzeitig ein gezieltes Ganzkörpertraining, bei dem 90 % der Muskeln aktiviert, das Immunsystem gestärkt und der Stressabbau gefördert werden. Das Allgemeinbefinden wird durch die regelmäßige Bewegung an der frischen Luft verbessert.

Nutzen Sie die effektiven Bewegungen

Die nächsten **Online-Angebote starten ab dem 25. Mai 2021**, die Kursinformationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage (www.vhsettlingen.de).

Das neue, gedruckte Programmheft erscheint am 19. Juli 2021 und das neue Herbst-/Wintersemester startet am 27. September 2021. Wir hoffen also, Sie bald unter besseren Voraussetzungen wieder bei uns im Haus und in den Außenstellen begrüßen zu dürfen. Herzliche Grüße – Ihr VHS-Team!



Foto: Eichendorff-Gymnasium



Fotos: CW

Schulen / Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

Minetest-AG

Seit Ende März gibt es montagnachmittags eine „Minetest-AG“ für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6.

Die AG wurde von der Jugendsozialarbeiterin des Eichendorff-Gymnasiums Petra Fehse ins Leben gerufen, das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg finanziert das Projekt.

In der Minetest-AG planen, bauen und gestalten die Kinder digital, angeleitet durch die Medienpädagogen Chris Binder und Tamm Engelhard, ihre eigene Stadt. Dabei sind sie im Audiochat miteinander verbunden und können sich so austauschen und gemeinsam über mögliche Pläne beraten. Jede Woche geht es dabei um einen anderen Aspekt der Stadtgestaltung. Neue Gebäude müssen vor dem Hintergrund einer eigens entwickelten virtuellen Kultur passend in die Landschaft integriert werden.

Begonnen hatte die AG mit der Suche nach möglichen interessanten und praktischen Orten für Städte. „Nah am Fluss müssen sie sein, denn so kann man handeln und hat Zugang zu Frischwasser“, überlegte sich einer der Teilnehmenden. Gemeinsam wurde eine Inselgruppe nahe dem Festland als passender Ort für die Siedlung bestimmt. Um im virtuellen Raum als Gemeinschaft zu fungieren, stellten die Teilnehmenden selbst Regeln auf. Sie gestalteten kleine Wohnsiedlungen, entwickelten Freizeitangebote für ihre Stadt und natürlich auch Produktions- und Handelsplätze. Es entstanden z.B. eine Mine, ein Fischmarkt und eine Farm.

In den gemeinsamen Treffen entwickeln sich utopische Vorstellungen einer Stadt von morgen. Der gemeinsame Austausch und der produktive Dialog bringen die verschiedenen Interessen und Stärken der Schülerinnen und Schüler zur Geltung. Neben den gestalterischen und planerischen Kompetenzen werden Sozial- und Medienkompetenzen gefördert. Durch die datenschutzfreundlichen Programme Minetest und Mumble sowie die professionelle Betreuung durch zwei erfahrene Medienpädagogen entwickeln sich die Kinder in einem sicheren und anregenden Umfeld. Sämtliche Dienste stehen auf deutschen Servern bereit.

Schillerschule

Schmetterlinge hautnah miterleben



Nichts kann echte Naturforscher aufhalten. Auch in diesem Jahr erforschten unsere Zweitkässler die spannende Entwicklung kleiner Raupen bis hin zu wunderschönen Schmetterlingen.

Als Mitte April je ein Kästchen mit kleinen schwarzen Raupen in den Klassenzimmern stand, war die Neugier groß. Was wird wohl aus den Räupchen werden?

Täglich beobachteten die Kinder der zweiten Klassen die Tiere mit der Lupe. Ganz exakt wurden sie vermessen und gezeichnet. Waren sie anfangs noch einen Zentimeter groß, waren sie nach ein paar Tagen schon doppelt und dreifach gewachsen. Jetzt war der Forschergeist geweckt. Wie viele Schmetterlingsarten gibt es? Wie hoch können Schmetterlinge fliegen? Was fressen sie? Können Schmetterlinge wirklich mit den Füßen riechen? Mit großer Neugier wurde recherchiert und Wissen zusammengetragen. Besonders spannend war, als sich die Raupen an der Decke des Kästchens aufhängten und sich mit großem Gezappel aus ihrer letzten Raupenhaut befreiten. Und da hingen sie dann fast zwei Wochen lang – verpuppt. Unvergesslich waren dann die Stunden, als die Schmetterlinge endlich schlüpften. Happy Birthday, liebe Schmetterlinge! Welch ein glücklicher Moment für kleine Naturforscher, so etwas hautnah miterleben zu können! Fachkundig wurden die jungen Schmetterlinge von den Kindern versorgt, um sie sie dann nach zwei Tagen in die Freiheit zu entlassen. So schön kann Naturwissenschaft sein.



Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Anmeldungen für berufsschulpflichtige Jugendliche

Jugendliche, die aus der Förderschule, Werkrealschule, Realschule oder einem Gymnasium entlassen werden und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind berufsschulpflichtig. Stehen Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis, erfüllen sie die Berufsschulpflicht durch den Besuch der zuständigen Berufsschule. Die Berufsschulpflicht kann auch in einer beruflichen Vollzeitschule (z.B. ein- oder zweijährige Berufsfachschule) erfüllt werden. Jugendliche, die weder eine Ausbildung beginnen noch eine Vollzeitschule besuchen, erfüllen ihre Berufsschulpflicht in der Schulart **Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)** an der Albert-Einstein-Schule (AES) oder an der Bertha-von-Suttner-Schule (BvSS).

Entsprechend der beruflichen Ausrichtung der beiden Schulen werden Lernfeldprojekte im technischen sowie hauswirtschaftlich/sozialen Bereich angeboten. Auf diese Weise ermöglicht das BBZ Ettlingen Einblicke in zahlreiche Berufsbilder. Begleitende Betriebspraktika unterstützen die Jugendlichen bei ihrer Suche nach dem passenden Beruf.

Die Schulart Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) steht für Lernen in der Schule und im Praktikumsbetrieb, so dass Jugendliche in mehrere Berufe reinschnuppern und im Idealfall einen Ausbildungsplatz finden können.

Bei der Bewerbung und Fragen zum Praktikum oder zur Ausbildung hilft die/der AVdual-Begleiter/in.

In der Schule werden allgemeinbildende und berufsbezogene Fächer in den Küchen, Fachräumen und Werkstätten unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf verschiedenen Niveaustufen. Außerdem gibt es die „Offene Lernzeit“. Hier bearbeiten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben aus dem Wochenplan und lernen Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Gemeinsam mit der Lernberatung erhalten sie damit eine höchstmögliche individuelle Förderung.

Nach einem Schuljahr können die Lernenden eine AVdual-Abschlussprüfung ablegen, den Hauptschulabschluss erreichen/verbessern oder bei entsprechendem guten Leistungen ins zweite Schuljahr der zweijährigen Berufsfachschule versetzt werden.

Nähere Informationen zu der Schulart finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.aesettlingen.de/index.php?id=126> und <https://www.bvsse.de/index.php/avdual>.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr sollten umgehend erfolgen.

Auskünfte erteilen die Schulsekretariate.
Albert-Einstein-Schule (AES)

Beethovenstr. 1
76275 Ettlingen
Tel.: 0721 936 60930
<http://www.aesettlingen.de>

Bertha-von-Suttner-Schule (BvSS)
Beethovenstr. 1
76275 Ettlingen
Tel.: 0721 936 61200
<http://www.bvsse.de>

Bertha-von-Suttner-Schule

Lernfeldprojekte im Avdual

Fürs echte Leben lernen - darum geht es im Avdual in fächerübergreifenden Lernfeldprojekten.

Lernfeldprojekte sind fächerübergreifende Lerneinheiten, die auch als solche bewertet werden. Im Mittelpunkt eines Lernfeldprojektes im Avdual (Ausbildungsvorbereitung dual) steht eine berufs- oder lebensweltbezogene Handlungssituation. Z.B. „Feste feiern“ oder „Mit dem Fahrrad unterwegs sein“. Ziel der Lernfeldprojekte ist es, die Handlungskompetenz der Schüler in beruflichen und privaten Situationen zu fördern. Sie erlernen hierzu fachliche und überfachliche Kompetenzen, über die sie nach Abschluss des Lernfeldprojektes ein Zertifikat erhalten.

Unter dem übergeordneten Thema „Fit for future“ geht es in diesem Schuljahr darum, wie Feierlichkeiten eigenständig und kostengünstig organisiert werden können. Aufgaben hierzu sehen zum Beispiel wie folgt aus:

Im Matheunterricht werden Textaufgaben zum Dreisatz behandelt.

1. Pizza selbst gemacht – kann man so Geld sparen?

Mithilfe des Dreisatzes haben sie die Zutaten eines Pizzarezepts für die Personenanzahl angepasst, nach den Preisen der Zutaten recherchiert und festgelegt und sich damit den Gesamtpreis für die Pizzen errechnet. Im Anschluss haben sie berechnet, wie viel sie damit gegenüber einem Pizzalieferanten einsparen.

2. Deine Schwester wird dreizehn Jahre alt und du möchtest sie mit einer Geburtstagsparty überraschen.

Deine Eltern stellen dir 80 € zur Verfügung.

Du darfst für deine Schwester 10 Personen einladen, mir ihr sind es also 11 Personen, für die du planst.

Zeitgleich beschäftigen sich die Schüler in der berufspraktischen Kompetenz mit diesen Themen:

1. Wie werden verschiedene Teige zubereitet?
2. Wie decke ich einen Tisch richtig?
3. Haben unterschiedliche Länder unterschiedliche Tischkulturen?

Auf diese Weise erlernen die Schüler sowohl in Theorie- als auch Praxisunterricht übergreifende Kompetenzen, die ihnen später im Leben eine umfassende Handlungskompetenz ermöglichen.



Foto: Grau

Heisenberg-Gymnasium

Verschonpause vor dem Endspurt

Wenn Sie diesen Artikel lesen, haben die Abiturientinnen und Abiturienten gerade ihre schriftlichen Prüfungen hinter sich gebracht. Vom 4.5. bis zum 19.5. wurden am Ettlinger Heisenberg-Gymnasium fast jeden Tag eine oder mehrere Prüfungen abgelegt. Dieses Mal war vieles anders als in den vergangenen Jahren. Damit die Prüflinge genug Abstand zueinander einhalten konnten, wurden die Prüfungen in den naturwissenschaftlichen Fachräumen und nicht wie sonst in der Mensa geschrieben. Während der Prüfungen bestand Maskenpflicht und alle Abiturientinnen und Abiturienten ließen sich regelmäßig auf Corona testen. Um mögliche Nachteile durch die langen Phasen des Fernunterrichts auszugleichen, hatte das Kultusministerium entschieden, dass die Prüfungen jeweils 30 Minuten länger dauern sollen. Auch gab es dieses Mal die Möglichkeit für die Fachlehrerinnen und -lehrer, aus zwei Aufgabenvorschlägen auszuwählen. Die Aufgaben selbst waren aber ähnlich wie die in den letzten Jahren. So musste in Geografie die Insulationsverwitterung in Marokko erklärt und der Golf Tourismus in Marrakesch im Hinblick auf seine Nachhaltigkeit beurteilt werden. In Geschichte ging es u.a. um die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise auf die Weimarer Republik und in Englisch gab es einen völlig neuen Prüfungsteil, das Hörverstehen.

Hierbei wurde zeitgleich in den drei Räumen, in denen die Prüfungen abgenommen wurden, ein ca. 30-minütiger Podcast abgespielt. Die authentischen Texte wurden in britischem und amerikanischem Englisch gesprochen, unterschiedlich deutlich und

mit unterschiedlichem Sprechtempo, so dass es für die Schülerinnen und Schüler trotz guter Tonqualität nicht immer einfach war, alles beim ersten Hören zu verstehen und die Antworten auf die vorliegenden Fragen in der kurzen Zeit zu formulieren.

Doch durch diese neue Aufgabenart wird das Abitur in Englisch deutlich praxisnäher.

Alles in allem waren die Prüfungen weder leichter noch schwerer als frühere, von einem geschenkten Corona-Abi kann also nicht die Rede sein.

Die Abiturientinnen und Abiturienten haben jetzt die Pfingstferien über Zeit, sich zu erholen. Am 7. Juni geht für sie der Unterricht wieder los. Dann beginnt der Endspurt bis zu den mündlichen Prüfungen. Auch hier wird es eine Premiere geben. Die gut vorbereitenden Präsentationsprüfungen gibt es nicht mehr. Stattdessen müssen die Abiturientinnen und Abiturienten anhand von kurz vor der Prüfung vorgelegtem Material zeigen, was sie in den vergangenen zwei Jahren in dem betreffenden Fach gelernt haben.

Niklas Schaub in den JGR gewählt

Noch ein anderer Heisenberg-Schüler hat ein großes Ziel erreicht. Vom 19. bis zum 30.4. wurde die Hälfte der Mitglieder des Ettlinger Jugendgemeinderats neu gewählt. Der 14 Jahre alte Niklas Schaub, der die 8. Klasse des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums besucht, erhielt so viele Stimmen, dass er in den Rat einziehen wird. Er will sich besonders für mehr Sportaktionen einsetzen. Das ist nach den Monaten der Pandemie, in denen viele Jugendliche sich deutlich weniger bewegt haben als vorher, auch sehr wichtig. Herzlichen Glückwunsch Niklas, wir sind gespannt, was du von deiner Arbeit berichten wirst.



Niklas Schaub

Foto: privat

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilungen anderer Ämter



Stelle Sachbearbeitung Archiv

Teilzeit 50% (m/w/d)



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Abteilung Stadtarchiv des Hauptamtes neu zu besetzen:

50%-Stelle Sachbearbeitung Archiv (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege von Archivbeständen mit AUGIAS
- Erforschung und Vermittlung der Stadt- und Landesgeschichte
- Benutzer- und Recherchedienst, Beratung
- Digitalisierung und Bestandserhaltung

Wir erwarten

- Ausbildung als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste oder vergleichbare Qualifikation
- Engagement sowie die Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit und Teamorientierung
- Strukturierte Arbeitsweise

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 7 TVöD
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 11.06.2021 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-228 (Frau Archivarin Pechwitz) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Fortbildungsangebot der Fachschule für Landwirtschaft

Die Fachschule für Landwirtschaft in Bruchsal lädt zu einer Online-Informationsveranstaltung zum beruflichen Fortbildungsangebot „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in) für Landwirtschaft“ am Montag, den 31. Mai, ein. Das Bildungsangebot dient der Fortbildung im Beruf „Landwirt“ und bereitet gleichzeitig auf die Meisterprüfung vor. Der Kurs beginnt im November 2021 und erstreckt sich berufsbegleitend über zweieinhalb Jahre in Teilzeit. Fortbildungsinhalte sind die berufsbegleitende Vertiefung in den Fächern „Artgerechte Tierhaltung“, „Umweltschonende und nachhaltige Pflanzenproduktion“, „Unternehmensführung“ mit Agrarpolitik, Markt und Marketing, Recht, Steuern und Versicherungen sowie „Grundlagen der Kommunikation und Mitarbeiterführung“. Die Informationsveranstaltung findet um 17 Uhr online über AdobeConnect statt. Eine Anmeldung bis Donnerstag, 27. Mai, an landwirtschaftsamt@landratsamt-karlsruhe.de erforderlich. Mit der Anmeldebekräftigung erhalten Sie die Zugangsdaten zur Veranstaltung.

Wir gratulieren





Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen, 0621 38000 812

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 20. Mai
Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Freitag, 21. Mai
Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Samstag, 22. Mai
Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82, Ettlingen-West

Sonntag 23. Mai
Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Montag, 24. Mai
Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Dienstag, 25. Mai
Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Mittwoch, 26. Mai
Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Donnerstag, 27. Mai
Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags ab 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon:

(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Coronapandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V. www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **ist geöffnet von 15 bis 18 Uhr** Telefonisch erreichbar vor Ort: 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflege team GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243 76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Präventive Hausbesuche für Senioren durch den Caritasverband Ettlingen, 07243-515-124

Senioren - Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen, 07243-515-147

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflege team GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstüt-

zung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG Herz-Jesu

Erster Zeltlagerinfoabend online

Noch ist zwar unklar, was in den Sommerferien möglich sein wird, doch aufgrund der aktuellen Lockerungen hoffen wir auf ein Zeltlager-Comeback in diesem Jahr! Die Anmeldephase ist bereits mit guter Resonanz angelaufen und die Planungen im Hintergrund laufen heiß.

Besonders für alle möglichen Erstteilnehmer, aber natürlich auch für alle, die wieder mitwollen, findet am kommenden Mittwoch, **26. Mai**, um **19 Uhr** ein erster **Online-Elterninformationsabend** statt. Der Link zur Plattform ist <https://kjg-ettlingen.de/meet>.

Wir informieren über den aktuellen Stand der Planungen, den weiteren Fahrplan sowie mögliche Alternativangebote.

Sofern es möglich ist, findet das Zeltlager für Kinder im Alter von 8 bis 16 Jahren in den ersten zwei Wochen der Sommerferien statt. Die Leiterrunde freut sich auf Interessierte.

Renovabis-Kollekte am 23./24. Mai

Mit dem Leitwort „DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“ nimmt Renovabis für die Pfingstaktion die ökologischen Herausforderungen und damit unsere christliche Verantwortung für die Schöpfung in den Blick.

Zusammenhalten und miteinander solidarisch sein - wir spüren in diesen Monaten in den Pfarreien und auch in der weltkirchlichen Gemeinschaft, wie wichtig diese Einstellung ist. Die Renovabis-Pfingstaktion ist ein Zeichen dieser Solidarität und die Kollekte am Pfingstsonntag eine wichtige Säule der Arbeit dieses Hilfswerks.

Trotz Corona geht die Arbeit in den Hilfsprojekten in Osteuropa weiter. Dort nehmen viele der Renovabis-Partner gerade eine umfassende soziale und ökologische Krise wahr. Sie kann nur gelöst werden, wenn ganzheitlich die verschiedenen Probleme wie Armutsbekämpfung, die Achtung der Menschenwür-

de von Randgruppen oder der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen in den Blick genommen werden. Letztere wurden in kommunistischer Zeit und großenteils bis heute rücksichtslos ausgebeutet, Nachhaltigkeit und Umweltschutz genießen nach wie vor wenig Vorrang. Dennoch findet die päpstliche Enzyklika „Laudato si“ in den Ortskirchen Aufmerksamkeit. In vielen Kirchengemeinden und kirchlichen Gruppen wird die Verbindung von sozialem, politischem und wirtschaftlichem Handeln als ganzheitliche Ökologie verstanden, in der christliche Schöpfungsverantwortung zum Ausdruck kommt. Renovabis will diese Aktivitäten stärken.

Bankverbindung

Röm.- kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Volksbank Ettlingen

IBAN: DE50 6609 1200 0000 0327 00;

BIC: GENODE61ETT

Verwendungszweck: Renovabis-Kollekte



Foto: Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

KjG St. Martin

Ausblick Jugendcafé Mai

Am Freitag, 21.05. um 18.30 Uhr ist es wieder so weit, unser monatliches Jugendcafé findet statt. Diesmal ist es ein bunter Abend mit vielen kniffligen und spaßigen Spielen, in denen ihr eure individuellen Fähigkeiten im Team kombinieren müsst. Mehr wollen wir euch allerdings noch nicht verraten, also seid gespannt. Ihr benötigt für diesen Abend keinerlei Vorbereitung oder Anmeldung, nur ein digitales Endgerät, um den Zoom-Link zu öffnen. Dieser Link wird euch durch unseren Newsletter verschickt, also wenn ihr diesen noch nicht kostenlos abonniert habt, dann tut es am besten noch schnell unter www.kjgstmartin.de/aktuelles.

Luthergemeinde

Pfingsten - Geistkraft, die tröstet und eint

Pfingsten ist ein Fest der Ermutigung. Das brauchen wir in diesem Jahr besonders. Wir feiern, dass Menschen sich verständigen können. Wir erbitten und empfangen die Geistkraft Gottes. Sie tröstet die Traurigen. Sie eint die Entzweiten. Sie ermutigt, den eigenen Schutzraum zu verlassen und hinauszuweichen nach draußen. Feiern Sie **Pfingsten** mit uns im **Freiluftgottesdienst am Sonntag, 23. Mai um 10 Uhr vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen** (bei Regen innen). Pfarrerehepaar Maaßen leitet gemeinsam den Gottesdienst. Bitte melden Sie sich an unter www.luthergemeinde-ettlingen.de oder mit E-Mail oder Telefon (9688).

Lassen Sie sich außerdem einladen zur **Ökumenischen Online-Andacht am Pfingstmontag um 10.30 Uhr** über kath-ettlingen-stadt.de mit Pfarrer Heitmann-Kühlewein und Pfarrer Heringklee.

Ökumenischer Bibelabend entfällt

Der ursprünglich für 22. Mai angekündigte Bibelabend bei der Liebfrauenkirche muss leider entfallen. Freuen Sie sich auf eine Ökumenische Bibelwoche mit neuem Schwung im Jahr 2022!

Online-Kirchcafé

Jeden Sonntag um 19 Uhr treffen sich Interessierte zum Gespräch über Gott und die Welt in einer Videokonferenz. Gesprächsthemen finden die Teilnehmer schnell selbst. Diese Möglichkeit besteht auch weiterhin jeden Sonntag. Seien Sie mutig und schauen, mit wem Sie hier von Angesicht zu Angesicht zusammentreffen. Den Link finden Sie auf der Homepage bei der "Kaffeetasse". Pfarrer Maaßen wird anlässlich des Pfingstfestes einmal Atemholen und das Online-Kirchcafé dann ab 13. Juni wieder moderieren.

Konfis bereiten Gottesdienst vor

Derzeit sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2020/21 eifrig dabei, in Online-Kleingruppen einen Gottesdienst zum Thema "Vaterunser" vorzubereiten. Den möchten Sie mit der Gemeinde am Sonntag, 13. Juni, gemeinsam feiern. Bitte merken Sie sich den Termin schon vor und feiern Sie mit.

Konfi-Anmeldung nicht vergessen!

Nach den Pfingstferien startet der neue Konfirmandenjahrgang 2021/22. Zwei Online-Infoabende haben schon erkennen lassen: Das werden tolle Gruppen mit aufgeweckten Jugendlichen. Vor allem die jetzigen Siebtklässlerinnen und Siebtklässler bereiten sich kreativ und mit vielen Gemeinschaftserlebnissen auf ihre Konfirmation vor. Wenn Du Dich noch nicht angemeldet hast oder noch Fragen hast, schreib doch einfach eine E-Mail an luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de

Johannesgemeinde

Nachrichten

Am **Pfingstsonntag um 10 Uhr** laden wir zum Ökumenischen Gottesdienst in die Johanneskirche ein, nur mit Voranmeldung im Pfarramt Tel. 12275 oder unter johannespfarrei@church-events.de

In jedem Fall besteht Maskenpflicht.

Zudem gibt es zu Pfingsten eine ökumenische Video-Andacht mit Pfarrer Heringklee und Pfarrer Heitmann

unter johannespfarrei@t-online.de

Natürlich gibt es weiterhin unsere gebührenfreie Telefonandacht unter 07243 6019219

Einladung zum Themenabend "Gott und die Welt"

Am Dienstag 25.5. um 19 Uhr, Thema: Tue Gutes und rede darüber.

Wir wollen an diesem Abend über das Gute reden. Über das, was uns zu Menschen macht, das positive Miteinander in unserem

Glauben und in unserer Gemeinde. Und warum es uns schwerfällt, darüber zu reden.

Wer ist eingeladen? Diskussionsfreudige Menschen der Johannesgemeinde und weitere Interessierte diskutieren aktuelle Themen rund um „Gott und die Welt“.

Wie? Diese Veranstaltung findet als Online-Konferenz statt. Bitte wählen Sie sich unter folgendem Link ein: <https://konferenz.ettlingen.digital/GottunddieWelt>

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen

Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Nicolas Zippelius startet Wahlkreis-Tour

Nicolas Zippelius, 33-jähriger CDU-Bundestagskandidat im Wahlkreis Karlsruhe-Land ist vor einigen Tagen in den Wahlkampf gestartet und seither wöchentlich zu Gesprächsterminen im Landkreis Karlsruhe unterwegs. Er will seine politische Arbeit getreu seines Slogans **#vonhierfüreuch** gestalten.

Ab sofort wird es zusätzlich regelmäßige **Sprechstunden online und per Telefon** geben. Nicolas Zippelius bietet auch Gesprächstermine außerhalb der zuvor festgelegten Sprechstunde an. Hierfür ist eine Terminvereinbarung allerdings notwendig. Weitere Informationen findet man unter www.nicolas-zippelius.de